

**SAISON
2017/2018**

Ein Verein etabliert sich

...und besinnt sich seiner Wurzeln

TISCHTENNIS Sankt Peter in der Au



Ein Verein etabliert sich

... und besinnt sich seiner Wurzeln

Im zweiten Jahr der Spielgemeinschaft mit Aschbach darf die Sektion Tischtennis der Sportunion St. Peter/Au wieder zufrieden bilanzieren.

Zwar schloss die erste Mannschaft in der DONIC-Liga, der höchsten Spielklasse Niederösterreichs auf dem vorletzten Platz ab, allerdings reichte der abermals für den Klassenerhalt. Auch wenn es wieder knapp war, wird die Spielgemeinschaft auf jeden Fall ihrer Linie treu bleiben und mit den *Local Heroes* weiterspielen und nicht in fremde Spieler investieren.

Die zweite Mannschaft in der 2. Landesliga und die 3. in der Oberliga etablierten sich grundsolide im Mittelfeld. Der Meistertitel unserer 5. Mannschaft in der 1. Klasse wird mit dem damit verbundenen Aufstieg in die Unterliga West aufstrebenden Spielern ein weiteres Sprungbrett in die höheren Ligen bieten.

Die Teams in den 2. und 3. Klassen werden durchwegs von den örtlichen Spielern der Stammvereine gestellt. In diesen wohnen irgendwie die Seelen des Vereins, die Leute, die nicht nur mit Begeisterung spielen, sondern auch für den Verein rennen und rackern.

Bleibt noch der Nachwuchs, von Anfang an die sportliche Nachschubbasis des Vereins. Vom Nachwuchs ging all die Jahre nicht nur die Verjüngung der Kader aus, sondern kam auch sportlich Druck nach vorne und oben.

Nun ist es aber für einen Verein nicht ganz einfach, Kontinuität in der Nachwuchsarbeit zu gewährleisten. Das erreichte Niveau zu halten, ist kein Selbstläufer. Zu viele Faktoren spielen dabei eine Rolle. Stets muss man auch mit Abgängen junger talentierter, oft schon gut ausgebildeter Spieler rechnen. Schulwechsel, Lehre, Studium, Berufseinstieg, Familiengründung – der Gründe gibt es genug. Jeder ist kostbar, jeder Abgang hinterlässt eine Lücke. Und manchmal stockt auch der Zulauf von Neuanfängern, weil halt gerade andere Sportarten für Kinder mehr *in* sind.

Betreffen diese Abgänge oder Rückzüge Mitarbeiter, Übungsleiter und Funktionäre, sind die entstandenen Lücken besonders schmerzlich.

Mit dieser Erfahrung muss zurzeit auch unsere Sektion umzugehen lernen. Wir wollen aber dem nicht tatenlos zusehen, sondern uns alter Erfolgsgeschichten besinnen und die darin enthaltenen Chancen nutzen. Anlass zu Hoffnung gibt die erfolgreiche Basisarbeit, die von Otto Wendlik und Markus Berger im Rahmen des Schulsports an der NMS St. Peter/Au geleistet wird (siehe Artikel dazu). Diese Trainingsgruppe war schon 2004 die Keimzelle des Vereins. Hier sind unsere eigentlichen Wurzeln. Es muss daher erklärtes Ziel des Vereins sein, die seit Anfang bestehende Nähe zur Schule wieder zu erneuern. Hier wird gute Basisarbeit geleistet. Kinder an den Tischtennissport heranzuführen, diese Arbeit kann der Verein personell so zurzeit nicht abdecken. Es ist ein Gebot der Stunde, diese wertvolle Vorarbeit in jeder Weise zu unterstützen und die Früchte davon in den Vereinssport zu übernehmen. Damit der so gut entwickelte, nunmehr etablierte Verein nicht nur von vergangener Aufbauarbeit zehrt, sondern auch weiterhin Dynamik hat.

Weiß Gott, eine schwierige Aufgabe. Aber sie sollte doch lösbar sein.

Das Redaktionsteam

AKTUELLES AUS DEM NACHWUCHS

Der Schulsport – die Wurzeln unseres Vereins

Von Bernhard Pausinger



Donnerstag, ca. 16 Uhr. Übungsleiter Otto Wendlik rollt die Tischtennistische in die Zeller-Halle. Allmählich kommen grüppchenweise acht- bis 14-jährige Kinder in den Saal, schnappen Netze, um sie zu montieren, suchen Bälle und beginnen zu spielen. In kurzer Zeit wuseln 17 Kinder herum, es können auch bis zu 25 sein! Sie dürfen vorerst einmal frei spielen, organisieren sich selbst zu unterschiedlichsten Spielformen, bewegen sich und haben Spaß. Um ca. 17 Uhr stößt Markus Berger dazu. Er ist zuständig für gezieltes Training, den Erwerb einer ersten Grundtechnik und die Hinführung zum Wettkampfsport, der vorerst einmal im Rahmen der Tischtennis-Schülerliga für die NMS stattfinden wird. Und wer nur aus Freude an der Bewegung und am Dabeisein kommt, ist auch willkommen.

Otto Wendlik, unterstützt von Markus Berger, bietet seit dem Schuljahr 2003/04 Tischtennis als Freizeitgestaltung und zur Bewegungsförderung an. Daraus wurde in kurzer Zeit eine unglaubliche Erfolgsgeschichte. Zahlreiche Trophäen in den Vitrinen auf den Schulgängen erzählen von glorreich errungenen Landes- und Bundesmeistertiteln im Schulsport. Und zu dieser Erfolgsgeschichte gehört auch, dass ein paar erfahrene Haudegen und Enthusiasten, bereichert um die jungen Talente aus dem Schulsport, die Gründung des heutigen Vereins wagten.



Es ist nur zu verständlich, dass der Verein zu Zeiten personeller Engpässe im Nachwuchsbereich in den eigenen Reihen, diese Ressourcen besonders interessiert beobachtet. Und es ist auch ein Gebot der Stunde, bei knapper werdenden materiellen Mitteln in der Schule, ein Reduzieren oder Einstellen dieser Aktivitäten zu verhindern, indem der Verein diese vitale Spielgruppe in Zukunft wieder als seine ursprüngliche Basis betrachtet und fördern wird.



31. Tischtennis-Schülerliga

Von Otto Wendlik

Am Freitag, dem 26. Jänner, fanden in St. Peter/Au die Vorrunden der 31. Tischtennis Schülerliga statt.



Das Mädchen-Team der NMS St. Peter/Au mit
Jaqueline Leitner, Franziska Schönegger, Martina Döcker, Elena Fritsch, Elisabeth Grünling
sowie OSR Dr. Erich Greiner, Mag. Markus Berger, OLNMS Otto Wendlik

6 Mädchen- und 6 Burschenteams kämpften um die Qualifikation für die Landesmeisterschaft. Die RAIKA St. Peter/Au unterstützte die Veranstaltung mit Pokalen, die von Frau Mayrhofer-Fröhlich überreicht wurden, und ermöglichte die Verpflegung aller Schülerinnen Schüler und deren BetreuerInnen. Ein besonderer Dank gebührt Mag. Bernhard Pausinger, der für die Turnierleitung verantwortlich war.

Hobby Burschen

Bei den Burschen setzte sich das Team der NMS Waidhofen/Ybbs 1 klar vor dem Team des ÖSTG Seitenstetten durch. Die Burschen der NMS St. Peter/Au, Elias Bauer, Daniel Rettensteiner, David Hofstätter und Stefan Handl erreichten leider nur den 6. Platz. Es muss jedoch gesagt werden, dass sie zu den jüngsten Teilnehmern dieses Turnieres gehörten. Sie konnten jedoch wertvolle Erfahrungen für die nächsten Aufgaben sammeln.

**Raiffeisen
Meine Bank**



Hobby Mädchen

Bei den Mädchen setzte sich das Team der NMS Wieselburg vor dem überraschend starken Mädchen der NMS Pöggstall durch. Das Team der NMS St. Peter/Au (Jaqueline Leitner, Elena Fritsch, Martina Döcker, Elisabeth Grünling, Franziska Schönegger) erreichte den 4. Platz. Martina Döcker, die beste Spielerin der NMS St. Peter, konnte 9 gewonnene Spiele auf ihr Konto verbuchen.

Verein Burschen

Bei den Vereinsspielern war für Maximilian Gerstmayr sowie Niklas und Tobias Kaindl in der Vorrunde knapp aber doch Endstation. Die drei Nachwuchshoffnungen des Vereins waren für das Stiftsgymnasium Seitenstetten am Start und mussten sich in Seitenstetten unter sechs Mannschaften knapp hinter den beiden Aufsteigern zur Landesmeisterschaft SMS Amstetten und NMS Pöchlarn platzieren.

Nachwuchsförderung im Verein

Reichlich Trainingsgelegenheit bekam unser Vereinsnachwuchs nicht nur durch das Training mit den Erwachsenen im Verein, sondern vor allem durch das Zentrumstraining, das ein- bis zweimal wöchentlich an verschiedenen Standorten in der Region West abgehalten wird. Unter der Leitung von Zentrumstrainer Josef Prigl macht das Training neben Amstetten, Oberndorf und Waidhofen/Ybbs auch regelmäßig in St. Peter/Au Station. Niklas und Tobias Kaindl sowie Christopher und Maximilian Gerstmayr gehören zu den eifrigen Besuchern des Zentrumstrainings. Niklas Kaindl wurde dank seines tollen Einsatzes bereits in das neu ins Leben gerufene Kadertraining der Region West unter der Leitung von Janos Kovacs einberufen und wird dort ab kommender Saison teilnehmen.



Auf dem Vormarsch: Tobias Kaindl nützt das Zentrumstraining regelmäßig um sich sportlich weiterzuentwickeln

Zum Standardprogramm gehört natürlich auch das Trainingslager im Sommer, das heuer im kleineren Kreis mit fünf Teilnehmern abgehalten worden ist. Umso intensiver waren dafür die Trainingseinheiten und umso entspannter der obligatorische Freibadbesuch im Freibad St. Peter/Au.

Zentrale Meisterschaften

Schwierige Aufgabe in der U13 – tolles Abschneiden in der U15

Rege Beteiligung aus St. Peter gab es bei den Zentralen Meisterschaften in den Altersklassen U13 und U15. Bei den Unter-13-Jährigen ergab es sich, dass nur eine Teilnahme an der niederösterreichischen Liga in Frage kam, da in dieser Saison keine regionale Gruppe zustande gekommen war. Dass hier die Trauben hoch hängen, unsere U13-Fighter aber dennoch gut mithalten können, zeigten Tobias Kaindl und Stephan Ludwig am 17.12.2017 in St. Peter/Au. Das Auftaktspiel gegen Ottenschlag ging hauchdünn verloren, zwischendurch musste man sich Erlauf klar mit 0:3 geschlagen geben und im dritten Spiel verhinderte eine knappe Niederlage im Doppel einen Sieg gegen die Nachbarn aus Amstetten. Ziemlich unglücklich musste man sich also mit Platz 4 in der niederösterreichischen Liga begnügen – ein Umstand, mit dem die in den Vorjahren erfolgsverwöhnten Nachwuchsspieler noch nie konfrontiert wurden. Aber bestimmt ein sehr wertvoller Umstand für den Entwicklungsprozess.

Erfolgreicher war das Abschneiden in der Altersklasse U15, in der zwei Mannschaften aus St. Peter gestellt wurden. Für die beiden Mannschaften – einerseits Niklas Kaindl und Stephan Ludwig, andererseits Maximilian Gerstmayr und Tobias Kaindl – war nur die Mannschaft aus Amstetten eine Nummer zu groß: Die Lokalrivalen haben kein einziges Spiel abgegeben und dominierten die Gruppe. Dahinter reihten sich aber gleich die beiden St. Peterer Mannschaften auf den Rängen 2 und 3 ein und sorgten damit für ein tolles Abschneiden in der Klasse West.



AKTIVITÄTEN & VERANSTALTUNGEN

Kooperation zwischen Schule und Verein – ein Erfolgskonzept

Die Neue Mittelschule St. Peter/Au und der Tischtennisverein St. Peter/Au – seit jeher steht diese Kombination für erfolgreiche Arbeit im Bereich des sportlichen Nachwuchses im Tischtennis. Dass es zur Gründung unseres Vereins gekommen ist, ist Ergebnis des hervorragenden Zusammenspiels der Verantwortlichen aus der NMS St. Peter/Au im Bereich Sport, insbesondere von Otto Wendlik, und den Gründervätern des Vereins, allen voran Markus Berger, der das Schülertraining nach und nach etablierte und damit den Anstoß zu einer Erfolgsgeschichte in der Nachwuchsarbeit gab.



Diese Symbiose lebte auch in dieser Saison insofern fort, als sich im Schülertraining wieder eine Riege junger Sportlerinnen und Sportler hervortat, die potentiell eine sportliche Zukunft im Verein finden kann. Der Verein stellt dazu seine Infrastruktur zur Verfügung und möchte den Schülerinnen und Schülern eine sportliche Perspektive über die Schullaufbahn hinaus bieten.

Voralpen-Open

Von Bernhard Pausinger

Das Voralpen-Open in St. Peter/Au ist mittlerweile ein etablierter überregionaler Tischtennis-Event. 66 Teilnehmer aus 24 Vereinen sprechen eine deutliche Sprache. Spieler aus Ungarn, Bulgarien und der Slowakei geben dem Turnier ein wenig internationalen Touch.

Nach elfeinhalb Stunden Turnierbetrieb und 211 Partien in sechs Bewerben stand der Tagesbeste fest: Andreas Schachinger aus Aschbach konnte die begehrte Gastrophäe aus den Händen der Sponsorenvertreter von Sparkasse, Volksbank und Raiffeisenbank entgegennehmen. Im Finale setzte er sich klar gegen seinen Vereinskollegen Julian Stocker, eigentlich ein St. Peterer Junge, durch. Sie mussten sich im Semifinale in attraktiven Kämpfen gegen Johann Strel (Au/Naarn, OÖ) und Ludwig Pöll (Aschbach) qualifizieren.

Weitere Tagessiege gingen an Johannes Kukla aus Mauthausen (U15 und Bewerb B bis 800 RC-Punkte), Karl Grabenweger (Kaumberg, C bis 1.050 RC-Punkte), Franz Schmied (Hausmening, D bis 1.250 RC-Punkte) und Gerald Scheiblauer (Randegg, E bis 1.450 RC-Punkte).

Schöne Erfolge für den Heimverein gab es durch Johann Aigner (3. im Bewerb B) und Karl-Heinz Vinkov (3. im Bewerb C).



Abgesehen vom Sportlichen konnte Sektionsleiter Karlheinz Vinkov mit Zufriedenheit über den exzellenten Ablauf des Turniers bilanzieren und stolz auf sein breit aufgestelltes Organisationsteam sein: Da rennen alle, um ein Turnier dieser Größenordnung auszurichten. Um auf 13 Tischen in zwei Hallen spielen zu können, muss Gerät vom Partnerverein Aschbach ausgeliehen werden, ein Fall für Norbet Polt und seine Crew, die auch die Infrastruktur in der Halle errichten.



Die Turnierlogistik entsteht bereits seit Ende August und mit große Fachkenntnis wickelt das Team um Martin Mayerhofer auch die Turnierleitung ab. Unterstützung gibt es wiederum von allen Vereinsmitgliedern, wenn Schiedsrichterdienste notwendig sind. Für einen gemütlichen und umsichtigen Buffetbetrieb sorgen die Spielerfrauen Maria, Rosi und Claudia und Ferdl als Lieferant und graue Eminenz im Hintergrund. Das technische Equipment organisieren Helfried Bauer und Harald Mayrhofer. Und beim Abräumen legen wieder alle Hand an.

So ein Turnier zu organisieren bürdet dem Verein viel Arbeit und Verantwortung auf, es stärkt aber auch den Teamgeist. Zudem wurde die Leistung von Sponsorenvertretern gewürdigt und von vielen Teilnehmern lobend bedankt.

SCHABANACK
PIZZA & KEBAP
AUCH IN ST. PETER
BESTELL - HOTLINE
0688 902 1642
GARTENWEG 2, 3352 ST. PETER I.D. AU

DONIC Cup - Finalturnier

Von Martin Mayerhofer

Am 8. April wurde in St. Peter/Au das Finalturnier des DONIC Cup mit den 16 besten Mannschaften der aktuellen Cup-Saison ausgetragen. In der Halbfinalrunde am Vormittag und der Finalrunde am Nachmittag bildete das Turnier einen würdigen Abschluss der Cup-Saison 2017/18.

Die erste Mannschaft der SG Urltal hatte sich durch makellose Leistungen bis ins Halbfinale vorgekämpft, wo mit Wr. Neudorf eine enorm schwierige Aufgabe wartete. Es waren schließlich disziplinäre Gründe und die Strafverifizierung eines Spiels der Gegner, mit denen sich die gegnerische Mannschaft selbst schwächte. Auf dem Papier als krasser Außenseiter gestartet stand die Mannschaft der SG Urltal plötzlich im Finale – auch, weil sie sich von den Ausschreitungen nicht beirren ließ und das Spiel trocken nach Hause spielte.

Studio für Hören & Sehen
glanzwerk

Der Finalgegner aus Tulln war schließlich eine Nummer zu groß und so musste man sich im Endspiel klar geschlagen geben. Insgesamt war es ein Event, bei dem Turnierleitung und Oberschiedsrichter

Marcel Petry alle Hände voll zu tun hatten, um sportliche Rahmenbedingungen aufrecht zu erhalten. Für die heimische Mannschaft fand das Abenteuer DONIC Cup einen wahrlich abenteuerlichen Abschluss.



Misthaufen-Open

Das gesellschaftliche Highlight eines jeden Tischtennisjahres durfte auch heuer nicht fehlen: Bei der Familie Wimmer in Weistrach traf man sich nach der Jahreshauptversammlung am 5. Mai einmal mehr zu einem gemütlichen Abschluss der Saison. Nach einer ergiebigen Stärkung, um die sich dankenswerterweise wiederum Klaudia Brandecker, Maria Bauer und Rosa Wimmer angenommen haben, kam das Misthaufen-Open zur Austragung, bei dem die junge Fraktion mit David Hackensöllner und Tobias Kaindl am besten mit den speziellen Bedingungen zurechtkam und sich den Sieg holte. Abgesehen davon stand das Beisammensein auch ganz im Zeichen des 50. Geburtstags unseres Urgesteins Harald Mayrhofer. Ein toller Saisonabschluss mit diesen Eindrücken:



MEISTERSCHAFTSBETRIEB

Herrenmeisterschaft

Wie im Vorjahr nahmen neun Mannschaften der Spielgemeinschaft Urtal (SGUR) an der Herrenmeisterschaft teil.

SGUR 1: Langes Bangen um den Klassenerhalt

Von Julian Stocker

Die Saison begann für die SG Urtal 1 gleich mit einem Erfolgserlebnis, konnte man doch den starken Aufsteiger aus Waidhofen/Thaya mit 9:1 auswärts bezwingen. Natürlich konnte es nicht in dieser Tonart weitergehen und es folgten einige klare Niederlagen in der höchsten Spielklasse Niederösterreichs. Sehr positiv hervorzuheben in der Herbstsaison waren das Unentschieden gegen Grimmenstein und der 8:6-Auswärtssieg über Angern an der March. Auch das 7:7 im Mostviertelderby gegen Amstetten konnte man als Erfolg bezeichnen.



Martin Halbmayr, Rudolf Teufl, Julian Stocker und Kapitän Andreas Schachinger hier im Spiel gegen Angern mit Bundestrainer Qian Qianli

In die Frühjahrssaison startete SGUR1 furios: Abermals konnte man Waidhofen/Thaya klar besiegen. Noch höher einzuschätzen war der darauffolgende knappe Auswärtssieg in Guntramsdorf. Besonders erwähnenswert an dieser Partie ist die Leistung von Martin Halbmayr, der an diesem Tag ungeschlagen blieb und auch den ehemaligen Bundesligaspieler Mario Padera mit 3:0 von der Platte schoss.

Leider konnte man nach diesen beiden Siegen keine allzu großen Erfolgserlebnisse mehr verbuchen. Geschuldet war dies vor allem den Verstärkungen, die sich die anderen Mannschaften leisten konnten. Beispielsweise konnte Angern an der March auf die Dienste von Nationaltrainer und dem ehemaligen Weltranglisten-12. Qian Qianli bauen.

Unter 10 Mannschaften erspielte man sich Platz 9, der nach langer Zeit der Ungewissheit schließlich den Klassenerhalt bedeutete.

GASTHAUS

WIMMER
Gutbürgerliche Küche in St. Peter/Au

SGUR 2: Achterbahnfahrt in der 2. Landesliga

Von Martin Mayerhofer

Das eingeschworene Team der 2. Landesliga mit David Hackensöllner, Ingo Hölzl und Kapitän Martin Mayerhofer startete verhalten in die zweite Saison in dieser Liga. Das Ziel, mit den hinteren Rängen nichts zu tun zu haben, konnte man als Halbzeit-Achter als nicht erfüllt ansehen. Doch eine enorme Steigerung in der Rückrunde brachte schließlich die Mannschaft noch auf einen guten Mittelfeldplatz.

„Die ersten drei Spiele sind Pflichtsiege“ – so lautete die Kampfansage in der neuen Saison, nachdem man sich im Vorjahr erfolgreich in der 2. Landesliga etabliert hatte.

Nach einem Einstand nach Maß in Gänserndorf (6:1) wurde man für diese im Nachhinein zu arrogante Herangehensweise bitter bestraft:

Gegen Neuling Hadersdorf ging man zuhause mit 1:6 sang- und klanglos unter, in Großdietmanns

verlor man zu dritt gegen gar nur zwei Gegner. Für Hadersdorf war es zusätzlich der einzige Punktgewinn der gesamten Hinrunde. Und gegen Titelanwärter Guntramsdorf wurde man für eine starke Leistung knapp nicht belohnt. Es machte sich Katerstimmung breit. Ein Unentschieden gegen Tabellenführer Wr. Neudorf gab aber wieder Hoffnung. Insgesamt stand man zur Halbzeit aber mit der mageren Ausbeute von zwei Siegen und einem Unentschieden und dem 8. Platz da.

Feigl
mader & feigl gesellschaft mbH



Die große Portion Demut, mit der man in die Rückrunde startete, stand in krassem Gegensatz zum Hochmut im Vorfeld der Hinrunde. Und siehe da: Drei Siege und ein Unentschieden aus den ersten fünf Runden konnten sich wahrlich sehen lassen! Jeder Gegner in der unteren Tabellenhälfte wurde ernst genommen, gegen jeden Gegner der oberen Tabellenhälfte ging man mutig ans Werk. Und das mit Erfolg. Der bemerkenswerteste Punktgewinn kam wohl im Auswärtsspiel in Guntramsdorf, wo man als klarer Außenseiter ein Unentschieden holte.

Die Schlussphase verlief schließlich turbulent: Das Spiel gegen Wolkersdorf wurde hinfällig, da diese Mannschaft in der Rückrunde zurückgezogen wurde, Wr. Neudorf gab sich kampflös geschlagen und das letzte Spiel gegen den vorzeitigen Meister musste man selbst kampflös aufgeben. Somit blieben effektiv sechs Spiele in der Rückrunde, in denen sich David, Ingo und Martin aber hervorragend präsentierten. Belohnt wurden sie mit dem starken 6. Platz unmittelbar hinter den Freunden aus Großdietmanns, mit denen man noch eine Rechnung – oder eher: noch vier Rechnungen – offen hat.



Krankentransporte
Schultransporte
Ausflugsfahrten
Mietwagen
Taxi

TAXI RAAB
3353 Seitenstetten, Waidhofer Str. 69
0676 - 33 98 410

Klar ist jedenfalls, wie man in die nächste Saison starten wird: Mit einer großen Portion Zuversicht, aber doch demütig. Dann sollte dieses Ergebnis mit der richtigen Einstellung wieder erreicht, wenn nicht sogar getoppt werden können.

SGUR 3: Gesicherter Mittelfeldplatz in der Oberliga

Mit einem Kernteam aus Aschbach bestehend aus Kapitän Mario Steinbacher, Bernhard Wagner und Gerhard Spindelberger blies die dritte Mannschaft in der Oberliga zum Angriff. Erklärtes Ziel war das Fernbleiben von den unmittelbaren Abstiegsrängen, was während der Saison nicht immer gelang. Doch durch permanent starke Leistungen des Kapitäns mit seiner Bilanz von 25:13 und wichtigen Siegen von Bernhard und Gerhard schaffte die Mannschaft mit Rang 7 den Klassenerhalt letztlich deutlich – auch mit der Hilfe der beiden Routiniers Stephan Schmutzer und Stefan Teufel.



SGUR 4: Urtaler Festspiele in der 1. Klasse

Wie im Vorjahr war die SG Urtal mit zwei Mannschaften in der 1. Klasse vertreten. Dabei versprechen die vereinsinternen Duelle am Beginn jeder Halbsaison besondere Spannung. Mit einem Unentschieden und einer Niederlage gab es für SGUR 4 in dieser Saison nicht allzu viel zu holen. Rang 3 für Ludwig Pöll, Rafael Halbmayr, Markus Berger, Ludwig Gradauer und Reinhard Gugler ist für diese Mannschaft ein Spitzenergebnis. Das gesamte Erscheinungsbild der SG Urtal in der 1. Klasse wird durch die fünfte Mannschaft noch zusätzlich erheblich aufgewertet, wie der folgende Artikel zeigt.

SGUR 5: Die Durchstarter der Saison

Von Markus Stöckler

Liebe Freunde der Tischtenniskunst!

Unter Beratung des weisen Norbert Polt ist es unseren vier Musketieren der SGUR5 gelungen die Schäfchen, das heißt den Meistertitel der 1. Klasse West ins Trockene zu bringen. Nach anfänglichen Holprigkeiten (Markus Stöckler schusselte, während der Rest der Truppe sich gegen die Aschbacher Übermacht stemmte) wurden alle Register gezogen, um zur Meisterform zu finden. Es hagelte Siege in Serie, bis endlich gegen St. Georgen ein herbstmeisterlich vorentscheidender Triumph errungen wurde, wobei eine Glanzleistung des "David" Matthias Wimmer gegen der schier unschlagbaren "Goliath" Sebastian Eder das Zünglein an der Waage war.



Der Bieranstich zur Herbstmeisterfeier konnte dann auch durch eine 1:6 Niederlage gegen die entfesselt aufspielende Rasselbande aus Scheibbs nicht mehr vereitelt werden.

In den ersten Partien der Rückrunde konnten die Früchte der barbarischen Trainingseinheiten unter Drillinstruktor Norbert Polt mit Siegen gegen Aschbach, Nibelungengau und Wolfpassing geerntet werden. Selbst unser Dinosaurier Gerhard Gugler vermochte den Siegeslauf durch zahlreiche Niederlagen nicht mehr zu vereiteln. Er konnte zwar dadurch die Sympathien der Gegner erwerben und jene mit erhobenen Häuptern das Schlachtfeld verlassen lassen. Aber wenn es auf ihn ankam, schlug er gnadenlos zu. Mit einer grandiosen Aufholjagd sicherte



er im Teufelsritt gegen St. Georgen im entscheidenden Einzel das Remis, wodurch der Weg zum Meistertitel geebnet und mit Siegen gegen Haag, Amstetten und Scheibbs dann auch zu Ende gegangen wurde.

Ausschlaggebend für das Erringen der Meisterschaft waren heuer die Ausgeglichenheit und Harmonie der Mannschaft innerhalb und außerhalb der Tischtennishallen.

... das beweist auch die gemeinsame Textproduktion. Die Autoren: Norbert Polt (Non-playing* Captain) Markus Stöckler, Nicolas Blauensteiner, Gerhard Gugler, Matthias Wimmer und – zwar heuer nicht mitspielend aber mittextend – Johannes Gugler

* sieht man von zwei Kurzeinsätzen im Doppel ab



SGUR 6: Ungefährdet in der 2. Klasse

Von Bernhard Pausinger

Gut behaupten konnte sich die Sechsermannschaft in der 2. Klasse West A mit ihrem 7. Platz in der Endabrechnung. In neun von 18 Spielen konnte man Punkte sammeln, vier Siege und fünf Unentschieden, ein recht respektables Ergebnis.

Robert Brandecker und Josef Unterberger bildeten mit einer positiven Spiele-Bilanz das sportliche Rückgrat der Mannschaft. Aber auch Kapitän Manfred Blauensteiner und Karlheinz Vinkov, der mit seinen speziellen Schlägerbelägen manchem Gegner das Leben schwer machte, lieferten immer wieder wertvolle Punkte. Unter dem Strich: eine erfreuliche Mannschaftsleistung, zu der alle das Ihrige beigetragen haben.

SGUR 7: Der Aufsteiger behauptet sich

Von Harald Mayrhofer und Bernhard Pausinger

Als Vizemeister im Vorjahr aufgestiegen, erwischte die Mannschaft SGUR 7 in der 2. Klasse West B harte Konkurrenz und eine Spielklasse, die zahlreich mit 1000-Punkte-Spielern gespickt ist. Trotzdem nahmen Kapitän Hans Aigner und seine Mitstreiter Ferdl Wimmer und Harry Mayrhofer die Mission Klassenerhalt couragiert auf.

Aber gleich das Auftaktspiel gegen Gottsdorf-Persenbeug ließ Schlimmes erwarten - eine 0:7-Klatsche mit nur drei gewonnenen Sätzen.

So ging es aber nicht weiter. Zwar geriet man im nächsten Spiel gegen Wolfpassing schier aussichtslos mit 1:4 in Rückstand. Doch das



Unglaubliche trat ein. Dank extremer Nervenstärke wurden alle noch ausstehenden Spiele gewonnen, drei davon im 5. Satz! Erster voller Erfolg in der 2. Klasse. Auf den Geschmack gekommen, folgte gleich im nächsten Spiel ein 6:3-Sieg gegen Randegg.

Die Serie ließ sich aber nicht fortsetzen. Klare Niederlagen in den folgenden Spielen ließen das hohe Niveau der Liga spüren. Allerdings gab es mit dem 6:3-Sieg gegen Nibelungengau im letzten Spiel einen ermutigenden Saisonabschluss und eine zufriedenstellende Herbstbilanz.

Im Frühjahr konnten die im Herbst gewonnen Punkte noch einmal errungen werden, was zum klaren Klassenerhalt reichte. Und es gab keine einzige 0:7-Niederlage. Immer wieder gelangen sogar gegen starke Gegner super Teilerfolge, was sich in respektablen Zuwächsen bei den Ranglistenpunkten auswirkte.

Fazit: Mission erfüllt, starke Leistung, Männer!



SGUR 8: Vizemeistertitel in der 3. Klasse

Von Helfried Bauer und Bernhard Pausinger

Als Vizemeister schlossen die Mannen um Kapitän Helfried Bauer die Meisterschaft der 3. Klasse West B ab. Lediglich Meister Scheibbs war einfach zu stark. Als großer Erfolg kann aber gesehen werden, dass man sich vor Biberbach 1 behaupten konnte.



Neben Helfried Bauer bildeten Roland Staidl und Stefan Thaller den Stamm der Mannschaft. Alle drei haben eine ganz klar positive Spiele-Bilanz. Diese Ausgeglichenheit ist zugleich die größte Stärke dieses Teams. Und wenn einmal einer verhindert war, dann sprangen Hannah Döcker oder Bernhard Pausinger ein und auch sie lieferten ihren Beitrag. Elf Siege und drei Unentschieden aus 18 Partien sind eine herzeigbare Bilanz, dazu gute Kollegialität und Stimmung. So soll es auch sein.



SGUR 9: Nachwuchsteam hat erfolgreich Fuß gefasst

Von Bernhard Pausinger

Es war ein Wagnis, ein Team aus Nachwuchsspielern in die Herren-Meisterschaft zu schicken. Das Experiment kann man aber heute als geglückt bilanzieren. Zum Erfolg gehören einige Faktoren: talentierte, ehrgeizige Spieler und ein Umfeld, das die jungen Spieler nicht allein lässt, sie sportlich, aber auch menschlich unterstützt.

Zum Kader gehörten Niki und Tobis Kaindl, Stephan Ludwig und Maximilian Gerstmayr. Für die nächste Saison klopft bereits dessen Bruder Christopher Gerstmayr an. Thomas Lorenz koordinierte die Mannschaft und spielte auch gelegentlich selbst. Im Regelfall bekamen aber die Jungen den Vorzug. Und stets wurde für ein kompetentes Coaching gesorgt.

Zuerst ging es einmal darum, sich an das Spielniveau heranzuarbeiten und das Gewinnen zu lernen. Im Einzelnen hatten bald alle ihre ersten Erfolgserlebnisse. Der nächste Schritt war, nun als Mannschaft zu punkten und auch das gelang, vor allem im Frühjahr bereits mehrmals: zwei Siege, vier Unentschieden, weg vom Tabellenende. Wenn das kein Erfolg ist!

Es ist wirklich erfreulich, welche erstaunlichen Entwicklungen die Jungs im Laufe der Saison zeigten und wie sie Fuß fassen konnten. Niki, Tobis und Stephan gelangen Punktezuwächse in der Einzelrangliste zwischen 189 und 262 Punkten. Damit führen diese drei die Rookie Of The Year-Wertung des Vereins in diesem Jahr an. Bravo!

Lassen wir aber die Burschen auch selber zu Wort kommen:

Wie ich zum Tischtennis spielen kam: Aller Anfang ist schwer

Von Tobias Kaindl

Angefangen haben mein Bruder Niki und ich mit Tischtennis durch unseren Opa. Wir sahen ihn oft mit Freunden im Keller Tischtennis spielen und irgendwann fing er an, es uns beizubringen. Kurz darauf nahm er uns mit zum Vereinstraining. Anfangs war es nicht so leicht, da alle anderen größer und besser waren. Doch wir lernten schnell und einen Monat später fühlten wir uns schon als Teil der Gruppe.

Ein paar Monate später gab es in St. Peter ein Tischtennisturnier für Hobbyspieler. Ich war zum ersten Mal auf mich allein gestellt, weil mein Bruder nicht teilnehmen konnte. Es war körperlich sehr anstrengend und brachte mich an meine Grenzen, jedoch habe ich mir in meinem letzten Match den dritten Platz erspielt, was mich wirklich dazu motivierte, weiterzumachen. Und so begann unser Aufstieg...

Wir als Team

Von Niklas Kaindl

Unser Team SGUR 9 hatte dieses Jahr viele Mitspieler, was sehr gut war, da nicht immer die gleichen spielen mussten. Teamkapitän Thomas "Lolli" Lorenz vereinbarte mit unseren Gegnern die Termine gab die Informationen an uns Spieler weiter. Außer mir und Lolli waren Stefan Ludwig, mein Bruder Tobi Kaindl und Maxi Gerstmayr Mitglieder dieses Teams. Es gehört aber auch Nicht-Spielern gedankt, die uns gefahren oder gecoacht haben. Vor allem betreute uns Karl-Heinz Vinkov,



und verhalf uns so zu unserem ersten Sieg. Auch Bernhard Pausinger hat manchmal ausgeholfen. Wir als Team haben uns immer gegenseitig aufgebaut und auch unsere Kollegen bei ihren Matches unterstützt. Unterm Strich war es eine sehr erfahrungsreiche Saison und wir freuen uns auf weitere viele schöne Spiele. Ein großes Danke an alle, die uns die ganze Saison lang geholfen und unterstützt haben!



Vereinsmeisterschaft

Bei der diesjährigen St. Peterer Vereinsmeisterschaft konnte sich Rudolf Teufl im Bewerb A durchsetzen. Der Landesliga-Spieler setzte sich gegen seinen langjährigen Teamkollegen und Freund Andreas Schachinger im Finale durch. Bester Spieler, der dem Stammverein St. Peter/Au angehört, war Martin Mayerhofer, der sich im Spiel um Platz 3 gegen seinen Teamkollegen Ingo Hölzl behauptete.



Im Bewerb B ging Norbert Polt als Sieger hervor. Nach einer längeren Durststrecke aufgrund von Kniebeschwerden setzte Norbert ein Ausrufezeichen und lässt hoffen, dass er bald auch wieder in der Meisterschaft durchstarten kann. Überraschender Zweiter wurde Thomas Lorenz, der eine großartige Leistung an diesem Tag hinlegte. Eine ebenso großartige Leistung lieferte Niklas Kaindl ab, der sich zum Vereinsmeister im Nachwuchs krönte.

COUNTRY GRILL



Mit Country Grill Feste feiern:
COUNTRY GRILL VERMÖHRT SIE UND IHRE GÄSTE AUCH IM FRÜH- , HOCHZEIT- UND GEBURTSTAGSFEIERN MIT DEM KULINARIEN COUNTRY GRILL MENU.

ROTISSERIE CHICKEN & MORE
www.rotisseriechicken.at

JEDE WOCHE FÜR SIE DA ...
DI-FR je 8:30-18:30, SA 8:30-16:00
DI / FR: Steyr - Mönichholz
MI / SA: Amstetten
DO: St. Peter in der Au

FINO YOUR CHICKEN
chickenfinder.com
NÜTZLICHE CHICKEN-TIPPS



Uhrwerk
Das Pub - St. Peter/Au

Jagawirt Krifter
3352 St. Peter/Au




Süper- und Erlebnispark Mastenrotel
Laziland

BESONDERHEITEN

Rookie Of The Year

Er ist gemeinsam mit seinem Bruder der Eifrigste im gesamten Verein, was das Training anbelangt: Mehrmals wöchentlich steht Niklas Kaindl an der Tischtennisplatte mit dem Ziel, seine Technik und sein Spiel zu verbessern. Unterstützt wird er dabei in erster Linie von Zentrumstrainer Josef Prigl, der sich in den Verbandstrainings Niklas nicht mehr wegdenken könnte. So kommt es nicht von ungefähr, dass er derjenige ist,



der auch auf dem Papier die größten Fortschritte zu verzeichnen hat. Mit einem Punktezuwachs von 261 Ranglistenpunkten liegt der Nachwuchs-Vereinsmeister mit Respektabstand vor seinen beiden jungen Kollegen Tobias Kaindl (+190 Punkte) und Stephan Ludwig (+189 Punkte) und sicherte sich damit Platz 1 in der vereinsinternen Rookie Of The Year-Wertung.

*Lieber Niki, herzlichen Glückwunsch zum Titel
„Rookie of the Year 2017/18“*

STEYR
TRAKTOREN

Schiedsrichterwesen

Markus Berger als Testpilot für neues Schiedsrichtersystem

Das Schiedsrichterkomitee des internationalen Tischtennisverbandes hat es sich zum Ziel gesetzt, mehr Professionalität in das Schiedsrichterwesen zu bringen. Ein solches neues System wurde nun umgesetzt und Markus Berger fungierte als einer der Schiedsrichter, die dieses erstmals austesteten.

Weniger Schiedsrichter, dafür nur die besten – so lautet der neue Grundsatz, der für die höchsten internationalen Turniere nun gelten soll. Markus Berger wurde für jenes Turnier, bei dem erstmals nach diesem Grundsatz gehandelt werden soll, nominiert und unter anderem seine Erfahrungswerte tragen dazu bei, wie dies in das neue System implementiert werden würde.

Markus sollte also als Testpilot fungieren – aber wie Pilot sein, wenn die Maschine die Weiterreise verweigert? Auf der Anreise in die Schweiz nach Montreux ereilte ihn nämlich eine Autopanne, wodurch Markus erst mit großer, mehrstündiger Verspätung am Bestimmungsort ankam. Dass Markus schließlich aber ein richtig tolles Turnier erlebte, verhinderte dieser Umstand nicht.

Ohne Probleme verlief die Anreise zu seinen weiteren Veranstaltungen, die Markus auf internationaler Ebene in dieser Saison hatte: Die Austrian Open in Linz und Einsätze in der Champions League bei den Herren in den Heimspielen von Wels gegen TTC Ostrava (CZE) und La Romagne (FRA) boten allerdings auch dankbare Anreisewege.



*Markus inmitten der Schiedsrichter des Europe Youth Top 10 in Montreux (SUI)
(Quelle: ittf.com)*

Reizvolle Aufgaben für Martin Mayerhofer

Martin Mayerhofer ist auf den Geschmack gekommen: Die Einsätze bei den Austrian Open und den Swedish Open haben Lust auf mehr gemacht. Und siehe da: Schließlich sind es Reisen nach Bulgarien, Kroatien und in die Türkei geworden.

Auch wenn die zweite Reise zu einem internationalen Turnier etwas sehr Besonderes und Aufregendes ist, so erwartete sich Martin von den Bulgaria Open im August 2017 nicht allzu viel, da es sich schließlich „nur“ um Bulgarien handelte. Es sollte der letzte derartige Gedanke bleiben, denn dass sich diese Reise so nachhaltig einprägen würde, damit war nun wirklich nicht zu rechnen. Von bodenständigen, unglaublich freundlichen Menschen, einem großartigen Turnier und der verantwortungsvollen Aufgabe, bei entscheidenden Spielen im Einsatz zu sein, schwärmte Martin noch Wochen und Monate später: „Als ich am Weg vom Hotel in die Arena zu meinem letzten Einsatz war, rief eine ganz junge Stimme meinen Namen. Ich drehte mich um und sah ein kleines Mädchen im klassisch grell-orangen Outfit der freiwilligen Helfer. Ich fragte sie, wo wir uns gesehen hätten. Sie brachte trotz ihres jungen Alters schon so viel Englisch heraus, dass sie mir antwortete: ‚I know you!‘. Das war zum Dahinschmelzen!“



Es sind nicht nur die Einsätze und die Präsenz in der Spielbox, die solche Aufenthalte zu etwas Besonderem machen. „Das richtig Prickelnde ist, wenn man am Abend mit Leuten aus zehn verschiedenen Ländern – von England bis Russland, von Norwegen bis Jordanien – an einem Tisch sitzt und jeder Geschichten aus seinem Land erzählt. Oder wenn man sich mit den jungen



Martin am Ende seines letzten Einsatzes in Panagyurishte in Bulgarien (Quelle: ITTF - itTV)

Freiwilligen über den Schulalltag in Bulgarien und ihre Pläne und Visionen unterhält.“ All das in ein Tischtennis-Turnier der zweithöchsten internationalen Kategorie verpackt macht eine solche Woche zu einem unbezahlbaren Erlebnis.

Im November brach Martin zu einem Einsatz beim Qualifikationsturnier für die Olympischen Jugendsommerspiele 2018 nach Split in Kroatien auf. Neben enorm ehrgeizigen jungen Sportlern mit dem großen Ziel Olympia erlebte er dort auch das Fußball Europa-League-Spiel zwischen HNK Rijeka und Austria Wien, das unter ausschließlich kroatischen Fans besonders an Brisanz gewann (und mit 4:1 für die Austria endete).

Einer der Höhepunkte war schließlich der Einsatz beim Champions League-Finale der Damen in der Türkei...



Champions League-Finalteilnahme für Markus und Martin

25. April, 9:10 Uhr. Anfrage an Markus und Martin für einen Einsatz beim Champions League-Finale der Damen in der Türkei geht ein. Markus: „Ich habe eigentlich Matura-Nachbereitung. Aber warum nicht?“ Martin: „Ich habe eigentlich Uni. Aber warum nicht?“

Dies waren die letzten Worte der beiden, bevor sie diesen ganz besonderen Einsatz in Bursa in der Türkei fixierten. Dort ging das Hinspiel des Finales in der Champions League der Damen über die Bühne, in dem der heimische Verein Bursa Büyükşehir Belediyespor auf den Gegner Dr. Časl aus Zagreb traf. Die beteiligten Spielerinnen ließen hochklassige Spiele erwarten, waren darunter doch die Weltranglisten-11. Doo Hoi Kem aus Hongkong, Europas Nummer 2 Li Jie aus den Niederlanden und die Europameisterin von 2016, Hu Melek.



Angepeitscht von etwa 200 Zuschauern, die die Stimmung ordentlich anheizten, lieferten die Sportlerinnen großartige Ballwechsel und ließen das Publikum phasenweise im Halbminutentakt aufschreien. Auch Markus als Oberschiedsrichter und Martin als Schiedsrichter am Tisch zeigten sich nach dem Spiel beeindruckt von der Atmosphäre und der Qualität der Spiele. Für die beiden und ihre

beiden türkischen Assistenten verliefen die Spiele nach Wunsch und ohne größere Unsportlichkeiten, lediglich musste Markus einige Male wegen eines übertrieben lauten Zuschauers eingreifen.

Alles in allem ist das sportliche Event aber reibungslos verlaufen, auch wenn die heimischen Fans schließlich eine 2:3-Niederlage aus Sicht ihrer Mannschaft erleben mussten. Für Markus und Martin war mit diesem besonderen Spiel und einigen Stunden für die Besichtigung der Stadt Bursa diese insgesamt dreitägige Reise in die Türkei ein tolles und aufregendes Erlebnis, das lange in Erinnerung bleiben wird.



Impressum

Für den Inhalt verantwortlich: Martin Mayerhofer, Bernhard Pausinger

Bildmaterial: Helfried Bauer, Martin Mayerhofer, Bernhard Pausinger, Otto Wendlik

Sportunion St. Peter/Au – Sektion Tischtennis, Vogelhändlerplatz 4, 3352 Sankt Peter in der Au

Tabellen

SG Urtal 1



DONIC Liga (2500 RC-Punkte) 2017/2018

Mannschaftstabelle:

Rang	Mannschaft	T-Abk.	Sp	S	U	N	Sp-V	Sz-V	P
1.	SG St. Veit/Hainfeld 1	SGVH1	18	18	0	0	159 : 27	500 : 161	54
2.	SG Baden AC-TTA 2	SGBB2	18	14	0	4	129 : 82	436 : 326	45
3.	SG Gumpoldskirchen/Mödling 2	SGGM2	18	10	1	7	110 : 94	392 : 350	39
4.	Grimmenstein 1	GRIM1	18	8	4	6	110 : 111	374 : 408	37
5.	SG Angern/Strasshof 1	SGAS1	18	8	1	9	104 : 102	380 : 365	35
6.	ESV Metall Recycling Amstetten 1	SGAM1	18	5	7	6	109 : 121	398 : 438	35
7.	TTV SELLBAU Wr. Neudorf 1947 3	NEUD3	18	7	0	11	95 : 123	370 : 435	32
8.	ISB Guntramsdorf 2	GUNT2	18	6	1	11	97 : 122	369 : 418	31
9.	SG Urtal 1	SGUR1	18	4	3	11	79 : 129	332 : 442	29
10.	Waidhofen/Thaya 1	WAIT1	18	1	1	16	64 : 145	275 : 483	21

Einzelrangliste:

Rang	Name	Passnr.	T-Abk.	Sp	S / N	RC-Wertung	AK
1.	Kranabill Bernhard	14343	SGVH1	17	35 : 1	2018 ± 53	
2.	Worischek Michael	12410	SGVH1	17	29 : 3	2102 ± 59	
3.	Kovacs Janos	11919	SGAM1	18	41 : 6	2060 ± 59	S50
4.	Mejzlik Martin	13839	GRIM1	16	38 : 7	2027 ± 57	
5.	Coufal Thomas	11048	SGVH1	16	25 : 5	1890 ± 57	
6.	Bolbolian Armond	11825	SGBB2	17	35 : 8	2014 ± 50	S40
7.	Padera Mario	12841	GUNT2	11	26 : 4	2060 ± 67	
8.	Ahmadian Mahdi	14787	SGBB2	17	33 : 9	1987 ± 51	
9.	Rauchegger Stefan	11136	SGGM2	18	30 : 15	1864 ± 49	S40
10.	Goßler Günther	14566	SGGM2	18	25 : 13	1892 ± 52	S40
11.	Friesl Fabian	10902	GRIM1	16	27 : 13	1820 ± 51	
12.	Jovanovic Slavko	14325	SGVH1	16	20 : 10	1928 ± 50	
13.	Varga Mario	12861	GRIM1	13	22 : 12	1829 ± 53	
14.	Schwarzmann Georg	11132	SGBB2	17	23 : 17	1760 ± 50	
15.	Neuwirth Mathias	9569	WAIT1	17	24 : 20	1822 ± 49	
16.	Sabin Rene	10061	GUNT2	15	21 : 16	1809 ± 51	
17.	Krämer Lukas	12785	NEUD3	17	22 : 20	1799 ± 43	U18(1)
18.	Kneil Roland	12378	SGAM1	16	22 : 20	1771 ± 49	
19.	Sedlacek Roland	14230	SGGM2	18	19 : 20	1779 ± 52	
20.	Chen Kai Yi	12036	WAIT1	16	18 : 17	1806 ± 53	
21.	Saprykin Alexander	13056	SGAS1	15	17 : 16	1785 ± 54	S60
22.	Halbmayr Martin	11492	SGUR1	18	18 : 23	1771 ± 51	
23.	Schagl Lukas	13031	NEUD3	16	17 : 21	1736 ± 46	U18(3)
24.	Teuffl Rudolf	8132	SGUR1	18	16 : 26	1678 ± 48	S40
25.	Pinka Thomas	11121	SGAS1	16	13 : 22	1722 ± 54	
26.	Fritz Fabian	13467	NEUD3	17	15 : 28	1765 ± 40	U18(1)
27.	Schachinger Andreas	6376	SGUR1	18	13 : 27	1685 ± 51	S40
28.	Weis Michael	14331	NEUD3	15	14 : 25	1649 ± 43	U18(2)
29.	Ameti Samuel	13971	SGAS1	11	10 : 15	1673 ± 41	U15(1)
30.	Sturm Andreas	13428	GUNT2	17	12 : 31	1621 ± 53	U21(3)
31.	Stocker Julian	13307	SGUR1	17	11 : 29	1678 ± 52	
32.	Bulant Lukas	13832	SGGM2	18	10 : 28	1614 ± 41	U18(2)
33.	Molnar Christian	11811	SGAS1	13	9 : 22	1677 ± 58	
34.	Manninger Konrad	5590	GUNT2	13	6 : 26	1547 ± 48	S50
35.	Hartl Jakob	12417	SGAM1	16	6 : 37	1592 ± 53	U21(3)
36.	Klaus Wolfgang	11815	SGAM1	15	5 : 31	1515 ± 55	
37.	Kornell Gerold	8318	WAIT1	14	4 : 28	1514 ± 64	S50
38.	Stetina Moritz	12905	WAIT1	16	2 : 35	1442 ± 71	

Doppelrangliste:

Rang	T-Abk.	Sp	S / N	Sätze	Paarergebnisse	Spielergebnisse
1.	SGVH1	17	24 : 4	79 : 24	Kranabill Ber. / Worischek Mic. 5:0 Kranabill Ber. / Coufal Tho. 1:0 Kranabill Ber. / Jovanovic Sla. 10:1 Worischek Mic. / Coufal Tho. 7:1 Jovanovic Sla. / Coufal Tho. 1:1 Windschberger Wal. / Worischek Mic. 0:1	Kranabill Bernhard 16:1 Worischek Michael 12:2 Jovanovic Slavko 11:2 Coufal Thomas 9:2 Windschberger Walter 0:1
2.	GRIM1	17	15 : 5	48 : 26	Friesl Fab. / Rosenfeld Fra. 2:0 Friesl Fab. / Varga Mar. 1:0 Mejzlik Mar. / Varga Mar. 8:2 Friesl Fab. / Mejzlik Mar. 4:2 Tauchner Ale. / Rosenfeld Fra. 0:1	Varga Mario 9:2 Mejzlik Martin 12:4 Friesl Fabian 7:2 Rosenfeld Franz 2:1 Tauchner Alexander 0:1
3.	SGBB2	17	18 : 12	66 : 48	Kösler Joh. / Schwarzmann Geo. 1:0 Bolbolian Arm. / Ahmadian Mah. 12:5 Simon Ger. / Schwarzmann Geo. 3:4 Horvat Tib. / Schwarzmann Geo. 1:1 Sagawe Mar. / Schwarzmann Geo. 1:1 Meixner And. / Schwarzmann Geo. 0:1	Kösler Johann 10:0 Bolbolian Armond 12:5 Ahmadian Mahdi 12:5 Schwarzmann Georg 6:7 Simon Gergo 3:4 Horvat Tibor 1:1 Sagawe Marc 1:1 Meixner Andreas 0:1
4.	SGAM1	18	18 : 14	67 : 59	Kovacs Jan. / Sekulic Ale. 2:0 Zehetner Mag. / Kovacs Jan. 1:0 Kneil Rol. / Kovacs Jan. 1:0 Klaus Wol. / Kovacs Jan. 10:3 Kneil Rol. / Hartl Jak. 3:7 Kneil Rol. / Sekulic Ale. 1:1 Klaus Wol. / Kneil Rol. 0:1 Hartl Jak. / Kovacs Jan. 0:1 Klaus Wol. / Hartl Jak. 0:1	Zehetner Magdalena 1:0 Kovacs Janos 14:4 Klaus Wolfgang 10:5 Sekulic Aleksandar 3:1 Kneil Roland 5:9 Hartl Jakob 3:9
5.	SGAS1	17	17 : 14	61 : 51	Pinka Tho. / Qian Qia. 3:0 Ameti Sam. / Qian Qia. 3:0 Molnar Chr. / Fellingner Jul. 1:0 Saprykin Ale. / Pinka Tho. 1:0 Molnar Chr. / Qian Qia. 1:0 Saprykin Ale. / Molnar Chr. 7:4 Ameti Sam. / Pinka Tho. 1:6 Saprykin Ale. / Kratochwil And. 0:1 Nürnberg Luk. / Ameti Sam. 0:1 Kostolani Luk. / Pinka Tho. 0:2	Qian Qianli 7:0 Fellingner Julian 1:0 Molnar Christian 9:4 Saprykin Alexander 8:5 Pinka Thomas 5:8 Ameti Samuel 4:7 Kratochwil Andre 0:1 Nürnberg Lukas 0:1 Kostolani Lukas 0:2
6.	NEUD3	18	16 : 17	60 : 70	Schagl Luk. / Weis Tho. 1:0 Bauerle Mar. / Radel Mar. 1:0 Krämer Luk. / Fritz Fab. 10:6 Schagl Luk. / Weis Mic. 4:9 Krämer Luk. / Schagl Luk. 0:1 Radel Mar. / Weis Mic. 0:1	Weis Thomas 1:0 Bauerle Martin 1:0 Fritz Fabian 10:6 Krämer Lukas 10:7 Schagl Lukas 5:10 Weis Michael 4:10 Radel Martin 1:1
7.	SGGM2	18	14 : 18	57 : 64	Rauchegger Ste. / Gößler Gün. 9:9 Bulant Luk. / Sedlacek Rol. 5:9	Rauchegger Stefan 9:9 Gößler Günther 9:9 Bulant Lukas 5:9 Sedlacek Roland 5:9
8.	GUNT2	18	11 : 20	41 : 69	Padera Mar. / Mandl Mar. 1:0 Sabin Ren. / Mandl Mar. 1:0 Padera Mar. / Sabin Ren. 8:1 Manninger Kon. / Sturm And. 1:8 Zöchmeister Ger. / Sturm And. 0:1 Hafz Jos. / Sturm And. 0:1 Lehner Chr. / Garaus Ber. 0:1 Padera Mar. / Sturm And. 0:1 Tarmann Dom. / Sturm And. 0:1 Zöchmeister Ger. / Manninger Kon. 0:1 Manninger Kon. / Sabin Ren. 0:2 Sabin Ren. / Sturm And. 0:3	Mandl Marius 2:0 Padera Mario 9:2 Sabin Rene 9:6 Manninger Konrad 1:15 Sturm Andreas 1:11 Tarmann Dominik 0:1 Garaus Bernhard 0:1 Lehner Christoph 0:1 Zöchmeister Gerhard 0:2
9.	SGUR1	18	11 : 21	56 : 75	Schachinger And. / Stocker Jul. 6:10 Teuffl Rud. / Halbmayr Mar. 5:11	Schachinger Andreas 6:10 Stocker Julian 6:10 Teuffl Rudolf 5:11 Halbmayr Martin 5:11
10.	WAIT1	18	6 : 25	33 : 82	Neuwirth Mat. / Chen Kai. 5:9 Kornell Ger. / Stetina Mor. 1:9 Neuwirth Mat. / Rubick Rol. 0:1 Neuwirth Mat. / Stetina Mor. 0:1 Kornell Ger. / Chen Kai. 0:1 Chen Kai. / Forman Pav. 0:1 Rubick Rol. / Stetina Mor. 0:1 Kornell Ger. / Forman Pav. 0:1 Kornell Ger. / Neuwirth Mat. 0:1	Chen Kai Yi 5:11 Neuwirth Mathias 5:12 Stetina Moritz 1:11 Kornell Gerold 1:12 Forman Pavel 0:2 Rubick Roland 0:2





2. Landesliga A (1800 RC-Punkte) 2017/2018

Mannschaftstabelle:

Rang	Mannschaft	T-Abk.	Sp	S	U	N	Sp-V	Sz-V	P
1.	Bruck/Leitha 2	BRUC2	18	15	2	1	109 : 37	349 : 192	50
2.	Wr. Neudorf 5	NEUD5	18	13	3	2	97 : 58	338 : 247	46
3.	Guntramsdorf 3	GUNT3	18	13	1	4	98 : 61	345 : 246	45
4.	SG St. Veit/Hainfeld 2	SGVH2	18	11	3	4	95 : 67	340 : 288	43
5.	Großdietmanns 1	GRDI1	18	7	2	9	70 : 77	244 : 287	34
6.	SG Urtiltal 2	SGUR2	18	7	2	9	79 : 78	302 : 291	33
7.	Neulengbach 1	NEUL1	18	7	0	11	70 : 77	279 : 279	31
8.	Gänsersdorf Union 1	UGÄN1	18	3	1	14	48 : 93	206 : 312	24
9.	Hadersdorf 1	HADE1	18	2	0	16	34 : 102	181 : 311	21
10.	Wolkersdorf 1	WOLK1	18	5	0	13	45 : 95	175 : 306	19

Einzelrangliste:

Rang	Name	Passnr.	T-Abk.	Sp	S / N	RC-Wertung	AK
1.	Schober Wolfgang	13772	GUNT3	17	39 : 6	1763 ± 54	S50
2.	Österreicher Kristina	92029	BRUC2	13	30 : 5	1748 ± 48	
3.	Fabianova Simona	91985	NEUD5	15	30 : 11	1661 ± 48	
4.	Kiessling Roman	11952	BRUC2	15	26 : 10	1666 ± 48	
5.	Kollnberger Thorsten	11540	NEUL1	15	27 : 12	1669 ± 54	S40
6.	Hölzl Ingo	11335	SGUR2	15	27 : 13	1640 ± 49	
7.	Fuchs Lisa	91892	SGVH2	17	28 : 17	1580 ± 43	
8.	Fuchs Sandra	91993	SGVH2	17	27 : 18	1568 ± 42	U21(2)
9.	Tarmann Dominik	13907	GUNT3	14	24 : 14	1546 ± 38	U15(2)
10.	Momirov Lukas	14113	NEUD5	14	22 : 14	1579 ± 45	U21(1)
11.	Haberleitner Peter	9089	GRDI1	10	17 : 8	1641 ± 57	
12.	Schulner Daniel	11477	GRDI1	14	20 : 15	1550 ± 54	
13.	Stanglica Martin	14132	NEUD5	14	20 : 16	1604 ± 53	S40
14.	Windischberger Walter	10794	SGVH2	13	16 : 18	1513 ± 46	S40
15.	Mattes Manuel	11635	UGÄN1	15	14 : 19	1472 ± 50	
16.	Raunig-Peneder Reinhard	9191	NEUL1	15	14 : 21	1522 ± 51	
17.	Joszt Patrick	12262	UGÄN1	9	11 : 11	1581 ± 56	
18.	Schissler Leopold	10192	GUNT3	16	14 : 26	1483 ± 47	S50
19.	Wagner Walter	4918	HADE1	16	10 : 23	1508 ± 50	S50
20.	Hackensöllner David	13776	SGUR2	15	12 : 26	1482 ± 51	U21(2)
20.	Mayerhofer Martin	13167	SGUR2	15	12 : 26	1501 ± 52	
22.	Raisinger Erich	4117	NEUL1	16	10 : 24	1498 ± 51	S50
23.	Gindl Alexander	12172	WOLK1	9	9 : 13	1593 ± 55	
24.	Schwingschögl Rudolf	6963	GRDI1	14	8 : 24	1462 ± 56	S50
25.	Birringer Erwin	7119	HADE1	16	9 : 31	1441 ± 51	S50
26.	Gawlik Wojciech	11634	UGÄN1	14	5 : 25	1451 ± 54	
27.	Zauner Benjamin	12814	HADE1	9	0 : 19	1234 ± 73	U21(3)

Doppelrangliste:

Rang	T-Abk.	Sp	S / N	Sitze	Paarergebnisse	Spielerergebnisse
1.	GUNT3	17	11 : 6	40 : 27	Tarmann Dom. / Schober Wol. Schissler Leo. / Schober Wol. Schissler Leo. / Tarmann Dom.	Schober Wolfgang 11.5 Schissler Leopold 10.6 Tarmann Dominik 1.1
2.	BRUC2	15	10 : 5	38 : 27	Rericha Chr. / Kiessling Rom. Petrek Mat. / Rajtik Tom. Österreicher Kri. / Kiessling Rom. Petrek Mat. / Kiessling Rom. Petrek Mat. / Österreicher Kri. Gutdeutsch Ren. / Kiessling Rom.	Rericha Christian 1.0 Rajtik Tomas 1.0 Kiessling Roman 9.4 Österreicher Kristina 7.3 Petrek Matej 2.2 Gutdeutsch Rene 0.1
3.	NEUD5	15	10 : 5	35 : 27	Stanglica Mar. / Fabianova Sim. Momirov Luk. / Fabianova Sim.	Stanglica Martin 7.2 Fabianova Simona 10.5 Momirov Lukas 3.3
4.	SGUR2	15	9 : 6	34 : 27	Hölzl Ing. / Hackensöllner Dav.	Hackensöllner David 9.6 Hölzl Ingo 9.6
5.	SGVH2	17	9 : 8	35 : 37	Windischberger Wal. / Fuchs Lis. Fuchs Lis. / Fuchs San.	Windischberger Walter 1.0 Fuchs Lisa 9.8 Fuchs Sandra 8.8
6.	NEUL1	16	8 : 8	32 : 34	Kollnberger Tho. / Raunig-Peneder Rei. Kollnberger Tho. / Raisinger Eri. Raisinger Eri. / Raunig-Peneder Rei.	Raunig-Peneder Reinhard 5.3 Kollnberger Thorsten 6.5 Raisinger Erich 5.8
7.	GRDI1	16	7 : 9	27 : 35	Schwingschögl Rud. / Haberleitner Pet. Schulner Dan. / Haberleitner Pet. Schwingschögl Rud. / Schulner Dan. Hacker Fra. / Schimany Mar. Schulner Dan. / Kickl Hub.	Schulner Daniel 6.8 Haberleitner Peter 5.5 Schwingschögl Rudolf 3.2 Kickl Hubert 0.1 Hacker Franz 0.1 Schimany Markus 0.1
8.	WOLK1	9	4 : 5	21 : 16	Gindl Ale. / Debnar Rad. Bohm Mic. / Debnar Rad. Gindl Ale. / Bohm Mic.	Debnar Radovan 4.4 Gindl Alexander 2.2 Bohm Michael 2.4
9.	HADE1	16	4 : 12	23 : 38	Birringer Erw. / Wagner Wal. Birringer Erw. / Schmidt Ott. Wagner Wal. / Schmidt Ott. Birringer Erw. / Zauner Ben.	Birringer Erwin 4.11 Wagner Walter 3.8 Schmidt Otto 1.4 Zauner Benjamin 0.1
10.	UGÄN1	16	4 : 12	23 : 40	Mattes Man. / Joszt Pat. Gawlik Woj. / Joszt Pat. Mattes Man. / Netval Tho. Polak En. / Joszt Pat. Mattes Man. / Gawlik Woj.	Joszt Patrick 4.4 Gawlik Wojciech 3.10 Mattes Manuel 1.8 Polak Erik 0.1 Netval Thomas 0.1

Nicht gewertet:

Rajtik Tomas	14356	BRUC2	1	2 : 0	1984 ± 86	
Debnar Radovan	12400	WOLK1	8	21 : 1	1991 ± 77	
Petrek Matej	13052	BRUC2	6	9 : 4	1678 ± 54	
Bohm Michael	12178	WOLK1	4	7 : 4	1608 ± 62	S40
Gutdeutsch Rene	9564	BRUC2	5	5 : 5	1658 ± 75	
Schmidt Otto	6369	HADE1	5	4 : 6	1584 ± 73	S50
Herzog Peter	11245	WOLK1	6	4 : 9	1512 ± 58	
Resch Harald	11353	SGVH2	2	2 : 2	1589 ± 81	S40
Gutdeutsch Franz	9487	BRUC2	2	2 : 3	1613 ± 54	S40
Bursa Michael	7718	UGÄN1	8	2 : 15	1379 ± 61	S40
Petrekova Daniela	91637	BRUC2	1	1 : 1	1513 ± 48	
Rericha Christian	12538	BRUC2	1	1 : 1	1592 ± 84	S40
Pishun Anja	91615	NEUD5	1	1 : 2	1556 ± 58	
Strelec Heinz	10135	GUNT3	1	1 : 2	1485 ± 49	S60
Frank Christoph	10337	SGVH2	2	1 : 4	1524 ± 79	
Gabler Sebastian	13774	NEUL1	1	0 : 2	1372 ± 100	U21(3)
Hacker Franz	7249	GRDI1	1	0 : 2	1490 ± 123	S50
Netval Thomas	13594	UGÄN1	1	0 : 2	824 ± 81	U21(2)
Polak Erik	14626	UGÄN1	1	0 : 2	1292 ± 45	U18(3)
Schimany Markus	7260	GRDI1	1	0 : 2	1507 ± 122	S40
Kickl Hubert	10250	GRDI1	2	0 : 4	1072 ± 68	S50
Haas Michael	9058	BRUC2	1	0 : 3	1494 ± 53	S40
Scharf Felix	12304	GUNT3	1	0 : 3	1344 ± 84	



Franz Rudelstorfer
Versicherungsmakler

Ertler Straße 10
A-3352 St. Peter/Au
Telefon 0 74 77 / 435 93
Fax 0 74 77 / 435 93-40
office@rudelstorfer.at
www.rudelstorfer.at



Oberliga B (1630 RC-Punkte) 2017/2018

Mannschaftstabelle:

Rang	Mannschaft	T-Abk.	Sp	S	U	N	Sp-V	Sz-V	P
1.	SG Pottenbrunn/Sportu. St. Pölten 2	SGPP2	18	15	2	1	105 : 48	352 : 215	50
2.	Oberndorf 2	OBER2	18	12	4	2	98 : 55	349 : 230	46
3.	Scheibbs 1	USCH1	18	10	5	3	91 : 68	330 : 274	43
4.	Wolfpassing 1	WOLF1	18	10	3	5	93 : 59	336 : 251	41
5.	SG Pottenbrunn/Sportu. St. Pölten 3	SGPP3	18	7	1	10	66 : 91	284 : 338	33
6.	Wolfpassing 2	WOLF2	18	5	4	9	69 : 88	279 : 319	32
7.	SG Urtilal 3	SGUR3	18	6	1	11	68 : 79	249 : 293	31
8.	SG Umdasch Amstetten 2	SGAM2	18	5	2	11	56 : 95	224 : 330	30
9.	Allhartsberg 1	ALLH1	18	4	2	12	69 : 89	265 : 309	28
10.	St. Andrä-Wördern 1	WÖRD1	18	3	2	13	53 : 96	221 : 330	25

Einzelrangliste:

Rang	Name	Passnr.	T-Abk.	Sp	S / N	RC-Wertung	AK
1.	Reiterlehner Jakob	12557	USCH1	18	44 : 5	1628 ± 52	
2.	Sturmlehner Günther	11561	WOLF1	18	36 : 8	1595 ± 50	
3.	Göls Horst	5886	SGPP2	18	32 : 10	1566 ± 47	S50
4.	Fichtinger Gerhard	7253	OBER2	15	26 : 8	1545 ± 53	S40
5.	Kranzl Ronald	12894	WOLF1	18	30 : 13	1500 ± 47	
6.	Steinbacher Mario	9995	SGUR3	16	25 : 13	1495 ± 48	
7.	Hauss Daniel	13007	USCH1	18	27 : 16	1479 ± 46	
8.	Zagorov David	13874	SGPP2	17	24 : 14	1463 ± 44	U18(1)
9.	Purcica Florian	9769	SGPP2	18	22 : 16	1496 ± 48	
10.	Voglauer Wolfgang	6013	ALLH1	17	26 : 18	1482 ± 50	S40
11.	Weninger Robert	12280	OBER2	16	22 : 15	1468 ± 48	S40
12.	Wendl Michael	9111	SGAM2	17	24 : 19	1457 ± 43	S40
13.	Sonnleitner Karl	9148	ALLH1	17	23 : 21	1458 ± 51	
14.	Winkler Stefan	11419	SGPP3	18	24 : 24	1447 ± 43	
15.	Zellhofer Daniel	12219	WOLF2	17	22 : 23	1429 ± 46	
16.	Zellhofer Michael	12717	WOLF2	13	15 : 15	1458 ± 52	U21(2)
17.	Pitzl Wolfgang	12287	OBER2	10	12 : 10	1470 ± 61	
18.	Wagner Bernhard	13781	SGUR3	18	16 : 26	1440 ± 46	
19.	Raab Klaus	11567	WOLF2	18	15 : 26	1388 ± 48	
20.	Hauss Hannes	7143	OBER2	10	13 : 13	1470 ± 52	S40
21.	Hülmbauer Felix	12600	WÖRD1	14	14 : 21	1428 ± 49	U21(2)
22.	Brandstetter Thomas	10004	SGPP3	18	14 : 28	1368 ± 45	S40
23.	Feigl Hermann	10212	SGAM2	16	12 : 23	1384 ± 42	S40
24.	Fischmann Thomas	13353	WÖRD1	15	11 : 21	1432 ± 52	S40
25.	Fluch Valentin	14213	SGPP3	17	12 : 30	1376 ± 48	U21(2)
26.	Scheibblauer Gerald	11782	WOLF1	18	10 : 33	1319 ± 49	
27.	Spindelberger Gerhard	10097	SGUR3	10	5 : 16	1316 ± 64	
28.	Zulechner Christian	13294	USCH1	14	4 : 28	1275 ± 60	
29.	Hartl Lena	91591	SGAM2	12	1 : 26	1201 ± 61	U21(2)

Nicht gewertet:

Teufel Stefan	10002	SGUR3	3	6 : 0	1791 ± 122	
Hartl Gerald	5219	SGAM2	2	6 : 0	1990 ± 142	S50
Schmutzer Stephan	9300	SGUR3	2	5 : 1	1696 ± 88	
Labner Johann	12229	OBER2	3	3 : 3	1257 ± 64	S40
Murhammer Jakob	13545	WÖRD1	8	4 : 12	1388 ± 55	U21(2)
Steininger Harald	7106	SGPP3	1	2 : 1	1508 ± 75	S50
Sturmlehner Hannes	11802	WOLF2	1	2 : 1	1414 ± 74	
Mayer Daniel	12188	WÖRD1	7	2 : 14	1292 ± 55	
Schnederle Reinhard	5368	SGAM2	3	1 : 5	1273 ± 80	S50
Limberger Wolfgang	3193	WÖRD1	1	0 : 2	822 ± 77	S70
Novotny Albert	6283	SGPP2	1	0 : 2	1385 ± 87	S60
Tanzer Richard	9296	ALLH1	1	0 : 2	982 ± 174	S40
Zusser Dominik	11656	WOLF2	1	0 : 2	781 ± 78	
Sturmlechner Christoph	12523	USCH1	2	0 : 5	1166 ± 90	
Kovac Tobias	13382	USCH1	1	0 : 3	1106 ± 70	

Doppelrangliste:

Rang	T-Abk.	Sp	S / N	Sätze	Paarergebnisse	Spielergebnisse
1.	WOLF1	18	13 : 5	44 : 28	Sturmlehner Gün. / Kranzl Ron. Kranzl Ron. / Scheibblauer Ger. Sturmlehner Gün. / Scheibblauer Ger.	13.3 13.4 0.1
2.	SGPP2	18	12 : 6	43 : 23	Purcica Flo. / Zagorov Dav. Göls Hor. / Zagorov Dav. Göls Hor. / Purcica Flo.	2.0 10.5 0.1
3.	OBER2	18	12 : 6	41 : 31	Fichtinger Ger. / Pitzl Wol. Pitzl Wol. / Hauss Han. Fichtinger Ger. / Labner Joh. Fichtinger Ger. / Hauss Han.	7.0 2.1 2.1 1.4
4.	SGPP3	18	10 : 8	37 : 36	Brandstetter Tho. / Winkler Ste.	10.8
5.	USCH1	18	9 : 9	37 : 36	Reiterlehner Jak. / Hauss Dan. Reiterlehner Jak. / Zulechner Chr. Sturmlechner Chr. / Reiterlehner Jak.	8.3 1.5 0.1
6.	ALLH1	17	8 : 9	37 : 36	Sonnleitner Kar. / Voglauer Wol.	8.9
7.	SGUR3	18	8 : 10	33 : 37	Steinbacher Mar. / Teufel Ste. Spindelberger Ger. / Steinbacher Mar. Spindelberger Ger. / Wagner Ber. Schmutzer Ste. / Wagner Ber. Steinbacher Mar. / Schmutzer Ste. Steinbacher Mar. / Wagner Ber.	3.0 4.4 1.1 0.1 0.1 0.3
8.	WOLF2	18	8 : 10	32 : 40	Raab Kla. / Zellhofer Mic. Zellhofer Dan. / Raab Kla. Zellhofer Dan. / Zellhofer Mic.	1.0 4.1 3.9
9.	WÖRD1	16	4 : 12	23 : 40	Hülmbauer Fel. / Fischmann Tho. Mayer Dan. / Hülmbauer Fel. Murhammer Jak. / Fischmann Tho. Mayer Dan. / Fischmann Tho. Hülmbauer Fel. / Murhammer Jak. Mayer Dan. / Murhammer Jak.	2.5 1.1 1.2 0.1 0.1 0.2
10.	SGAM2	17	4 : 13	22 : 42	Wendl Mic. / Feigl Her. Wendl Mic. / Hartl Ger. Wendl Mic. / Hartl Len. Wendl Mic. / Schnederle Rei.	3.10 1.1 0.1 0.1
						4.13 3.10 1.1 0.1

DIE HEIZUNG DAS BAD

RIKA
Kompressoren GmbH

Autowelt Mille
Handel - Service - Reparatur von Auto und Zweirad
3302 St. Peter/Neu + Dr. Hans-Eberl-Weg 14 • Tel. + Fax: 0 74 77 / 42 159
Mobil: 0660 / 42 15 900 • office@autowelt-mille.at • www.autowelt-mille.at



1. Klasse West (1290 RC-Punkte) 2017/2018

Mannschaftstabelle:

Rang	Mannschaft	T-Abk.	Sp	S	U	N	Sp-V	Sz-V	P
1.	SG Urtilal 5	SGUR5	18	14	3	1	102 : 47	357 : 231	49
2.	Scheibbs 3	USCH3	18	12	4	2	100 : 57	343 : 233	46
3.	SG Urtilal 4	SGUR4	18	9	4	5	91 : 74	330 : 287	40
4.	St. Georgen/Ybbsfelde 1	STGY1	18	9	3	6	87 : 76	319 : 302	39
5.	Haag 1	HAAG1	18	8	5	5	85 : 78	321 : 292	39
6.	Scheibbs 4	USCH4	18	9	1	8	81 : 73	324 : 285	37
7.	SG Stadtbauhof Amstetten 3	SGAM3	18	6	3	9	78 : 86	309 : 341	33
8.	Wolfpassing 3	WOLF3	18	5	3	10	64 : 91	256 : 335	31
9.	Nibelungengau 2	NIBE2	18	2	1	15	51 : 99	226 : 338	23
10.	Allhartsberg 2	ALLH2	18	2	1	15	46 : 104	212 : 353	22

Einzelrangliste:

Rang	Name	Passnr.	T-Abk.	Sp	S / N	RC-Wertung	AK
1.	Schagerl Markus	11716	USCH3	18	45 : 4	1356 ± 59	
2.	Pöll Ludwig	11337	SGUR4	18	46 : 5	1384 ± 62	
3.	Eder Sebastian	13049	STGY1	17	41 : 6	1278 ± 58	U21(3)
4.	Stöckler Markus	12478	SGUR5	18	37 : 8	1274 ± 55	
5.	Blausteniner Nicolas	13289	SGUR5	16	27 : 10	1191 ± 52	
6.	Hödl Daniel	12820	USCH4	17	28 : 15	1153 ± 49	
7.	Dorner Matthias	12039	WOLF3	17	29 : 16	1108 ± 49	
8.	Adboller Martin	14314	HAAG1	16	27 : 16	1115 ± 49	S40
9.	Deinhofer Martin	12834	USCH4	17	22 : 15	1141 ± 50	S50
10.	Hanusch Dieter	8575	SGAM3	14	20 : 15	1114 ± 53	S40
11.	Heimberger Thomas	14140	HAAG1	18	23 : 23	1078 ± 47	S40
12.	Hiebl Franz	5460	HAAG1	17	22 : 22	1098 ± 48	S50
13.	Gamsjäger Thomas	8267	USCH3	15	19 : 18	1069 ± 51	S40
14.	Wimmer Matthias	12957	SGUR5	9	14 : 8	1115 ± 56	
15.	Prigl Manuel	13046	STGY1	18	21 : 26	1084 ± 50	
16.	Dorninger Werner	12891	USCH4	17	18 : 26	1063 ± 48	S60
17.	Hausberger Thomas	11863	ALLH2	17	18 : 26	998 ± 48	
18.	Hausberger Johann	6939	ALLH2	17	17 : 26	978 ± 48	S40
19.	Gugler Gerhard	13555	SGUR5	11	12 : 13	1064 ± 53	S50
20.	Faltner Klaus	12651	NIBE2	15	14 : 21	1029 ± 48	S40
21.	Klein Joachim	8248	SGAM3	11	15 : 18	1058 ± 48	S40
22.	Billaudet Christian	5002	SGAM3	14	15 : 23	991 ± 47	S60
23.	Eckel Christian	13584	SGAM3	14	14 : 23	1018 ± 50	S40
24.	Halbmayer Rafael	12718	SGUR4	18	12 : 34	917 ± 53	
25.	Karner Thomas	12895	NIBE2	9	9 : 13	1080 ± 48	
26.	Jesacher Michael	13200	USCH3	10	8 : 15	1010 ± 55	S50
27.	Sturmlehner Martin	11659	WOLF3	16	9 : 29	982 ± 52	
28.	Seiberl Markus	13581	NIBE2	16	8 : 29	988 ± 49	
29.	Kudilek Rudolf	12412	STGY1	18	7 : 36	903 ± 55	S50
30.	Zusser Dominik	11656	WOLF3	11	2 : 24	781 ± 78	

Nicht gewertet:

Kriegl-Eckel Jakob	14081	SGAM3	1	1 : 0	498 ± 61	U13(2)
Sturmlehner Hannes	11802	WOLF3	6	14 : 2	1414 ± 74	
Berger Markus	9295	SGUR4	8	13 : 8	1101 ± 57	S40
Golaszewski Johannes	9095	USCH3	7	9 : 10	1108 ± 58	S40
Falkensteiner Felix	12323	WOLF3	2	4 : 2	1046 ± 80	
Kovac Tobias	13382	USCH3	3	3 : 3	1106 ± 70	
Detter Roman	5458	HAAG1	3	3 : 4	983 ± 69	S60
Straßer Philipp	14295	USCH4	3	3 : 5	953 ± 68	U18(3)
Gradauer Ludwig	14315	SGUR4	6	3 : 14	994 ± 65	S50
Gugler Reinhard	7826	SGUR4	4	2 : 7	936 ± 72	S40
Oberforster Bernhard	12896	NIBE2	6	2 : 12	850 ± 59	
Kranzl Johann	12997	NIBE2	2	1 : 4	763 ± 54	S60
Scharner Herbert	12223	WOLF3	1	0 : 2	1030 ± 50	S40
Hausberger Friedrich	6860	ALLH2	5	0 : 11	728 ± 98	S50
Seiberl Manfred	14030	NIBE2	3	0 : 7	522 ± 165	S50
Karner Benjamin	13651	USCH3	1	0 : 3	941 ± 114	

Doppelrangliste:

Rang	T-Abk.	Sp	S / N	Sätze	Paarergebnisse	Spilsergebnisse
1.	USCH3	18	14 : 4	45 : 24	Gamsjäger Tho. / Schagerl Mar. Jesacher Mic. / Schagerl Mar. Kovac Tob. / Schagerl Mar.	8.1 5.2 1.1 Gamsjäger Thomas 8.1 Schagerl Markus 14.4 Jesacher Michael 5.2 Kovac Tobias 1.1
2.	STGY1	18	12 : 6	45 : 25	Eder Her. / Eder Seb. Prigl Man. / Eder Seb. Prigl Man. / Kudilek Rud.	1.0 11.5 0.1 Eder Hermann 1.0 Eder Sebastian 12.5 Prigl Manuel 11.6 Kudilek Rudolf 0.1
3.	SGUR4	18	12 : 6	43 : 29	Pöll Lud. / Gradauer Lud. Pöll Lud. / Berger Mar. Pöll Lud. / Halbmayer Raf.	1.0 6.2 5.4 Gradauer Ludwig 1.0 Pöll Ludwig 12.6 Berger Markus 6.2 Halbmayer Rafael 5.4
4.	ALLH2	17	11 : 6	42 : 34	Hausberger Joh. / Hausberger Tho.	11.6 Hausberger Johann 11.6 Hausberger Thomas 11.6
5.	SGAM3	18	11 : 7	39 : 36	Klein Joa. / Hanusch Die. Billaudet Chr. / Hanusch Die. Billaudet Chr. / Eckel Chr. Eckel Chr. / Hanusch Die. Billaudet Chr. / Klein Joa.	6.1 4.2 1.1 0.1 0.2 Hanusch Dieter 10.4 Klein Joachim 6.3 Billaudet Christian 5.5 Eckel Christian 1.2
6.	SGUR5	18	10 : 8	40 : 36	Blausteniner Nic. / Gugler Ger. Stöckler Mar. / Blausteniner Nic. Stöckler Mar. / Wimmer Mat. Stöckler Mar. / Gugler Ger. Wimmer Mat. / Gugler Ger. Pölt Nor. / Gugler Ger. Pölt Nor. / Wimmer Mat.	2.0 5.2 2.2 1.1 0.1 0.1 0.1 Blausteniner Nicolas 7.2 Stöckler Markus 8.5 Gugler Gerhard 3.3 Wimmer Matthias 2.4 Pölt Norbert 0.2
7.	USCH4	18	6 : 12	33 : 41	Dorninger Wer. / Hödl Dan. Deinhofer Mar. / Hödl Dan. Deinhofer Mar. / Dorninger Wer.	2.1 2.1 2.10 Hödl Daniel 4.2 Deinhofer Martin 4.11 Dorninger Werner 4.11
8.	HAAG1	18	5 : 13	25 : 46	Hiebl Fran. Detter Rom. / Hiebl Fra. Detter Rom. / Adboller Mar.	5.12 0.1 5.12 Hiebl Franz 5.12 Detter Roman 5.13 Adboller Martin 0.1
9.	NIBE2	17	4 : 13	22 : 44	Oberforster Ber. / Seiberl Mar. Faltner Kla. / Karner Tho. Faltner Kla. / Seiberl Mar. Seiberl Mar. / Karner Tho. Oberforster Ber. / Seiberl Man. Faltner Kla. / Oberforster Ber.	1.2 1.2 1.3 1.3 0.1 0.2 Seiberl Markus 3.8 Karner Thomas 2.5 Faltner Klaus 2.7 Oberforster Bernhard 1.5 Seiberl Manfred 0.1
10.	WOLF3	18	4 : 14	27 : 46	Dorner Mat. / Sturmlehner Mar. Falkensteiner Fel. / Zusser Dom. Dorner Mat. / Falkensteiner Fel. Dorner Mat. / Zusser Dom.	1.0 3.9 0.1 0.1 0.3 Sturmlehner Hannes 1.0 Dorner Matthias 4.13 Sturmlehner Martin 3.9 Falkensteiner Felix 0.2 Zusser Dominik 0.4

STÖCKLER
AUF QUALITÄT BAUEN



2. Klasse West A (1120 RC-Punkte) 2017/2018

Mannschaftstabelle:

Rang	Mannschaft	T-Abk.	Sp	S	U	N	Sp-V	Sz-V	P
1.	SG Transporte Danner Amstetten 4	SGAM4	18	13	1	4	95 : 61	339 : 259	45
2.	Neustadt/Donau 1	NSTL1	18	9	6	3	91 : 67	341 : 291	42
3.	Gaming 1	GAMI1	18	9	4	5	88 : 76	327 : 293	40
4.	Allhartsberg 3	ALLH3	18	8	5	5	89 : 73	337 : 281	39
5.	Wallsee 1	WALL1	18	8	5	5	86 : 76	307 : 291	39
6.	Ybbs 1	YBBS1	18	8	4	6	86 : 75	315 : 284	38
7.	SG Urtilal 6	SGUR6	18	4	5	9	79 : 87	316 : 323	31
8.	Hausmening 3	HAUS3	18	4	5	9	69 : 91	268 : 338	31
9.	Scheibbs 5	USCH5	18	2	6	10	54 : 100	247 : 351	28
10.	Ferschnitz 1	FERS1	18	2	5	11	68 : 99	269 : 355	27

Einzelrangliste:

Rang	Name	Passnr.	T-Abk.	Sp	S / N	RC-Wertung	AK
1.	Illibauer Gerhard	8904	GAMI1	11	27 : 3	1188 ± 68	S40
2.	Kern Martin	11928	ALLH3	18	41 : 8	1124 ± 55	
3.	Hauhold Markus	11218	WALL1	18	40 : 10	1031 ± 51	S50
4.	Berger Patrick	14208	SGAM4	11	26 : 4	1079 ± 60	
5.	Illetschko Christian	13292	NSTL1	18	35 : 12	1013 ± 49	S40
6.	Zehethofer Johannes	11655	FERS1	18	37 : 14	1049 ± 49	
7.	Aschauer Franz	12871	WALL1	16	30 : 12	1008 ± 52	
8.	Busch Rudolf	11300	YBBS1	18	34 : 16	1002 ± 50	S50
9.	Brandecker Robert	13333	SGUR6	14	27 : 12	1016 ± 51	S40
10.	Marek Marcel	14630	SGAM4	18	25 : 18	990 ± 45	U13(2)
11.	Kamleitner Christian	10722	YBBS1	14	23 : 13	967 ± 51	
12.	Steyrer Christian	4589	HAUS3	17	28 : 22	961 ± 47	S50
13.	Berger Franz	9583	ALLH3	18	25 : 24	914 ± 49	
14.	Spring Gernot	9112	GAMI1	12	19 : 13	958 ± 54	S40
15.	Zeilinger Rudolf	9893	NSTL1	18	23 : 24	895 ± 49	S60
16.	Fürst Christopher	11667	USCH5	18	21 : 24	901 ± 48	
17.	Nenning Karl	9889	NSTL1	18	21 : 25	951 ± 47	S50
18.	Unterberger Josef	12897	SGUR6	14	19 : 18	933 ± 48	S40
19.	Feigl Alexander	14631	SGAM4	18	20 : 25	915 ± 41	U13(2)
20.	Kitzmüller Johannes	9705	HAUS3	18	20 : 26	898 ± 50	S40
21.	Höllner Mario	14348	FERS1	17	21 : 26	876 ± 48	
22.	Czihak Thomas	11934	GAMI1	16	18 : 24	889 ± 51	
23.	Bürscher Robert	11606	YBBS1	14	15 : 20	913 ± 54	S60
24.	Vinkov Karl-Heinz	12476	SGUR6	14	15 : 21	896 ± 51	S60
25.	Kronister Gerhard	13383	USCH5	17	15 : 27	837 ± 51	S40
26.	Ecker Josef	9650	HAUS3	18	13 : 30	826 ± 52	S40
27.	Hameseder Markus	12152	ALLH3	17	12 : 31	847 ± 51	
28.	Richtasch Martin	9106	GAMI1	14	11 : 28	809 ± 53	S40
29.	Blauensteiner Manfred	12473	SGUR6	12	9 : 24	806 ± 55	S50
30.	Reiterlehner Walter	12681	USCH5	15	7 : 30	773 ± 56	S60
31.	Gradwohl Franz	7362	WALL1	15	2 : 35	643 ± 66	S60
32.	Pfögl Bernhard	14365	FERS1	13	1 : 32	568 ± 79	

Doppelrangliste:

Rang	T-Abk.	Sp	S / N	Sätze	Paarergebnisse	Spielergebnisse
1.	GAMI1	18	13 : 5	46 : 28	Czihak Tho. jun. / Illibauer Ger. Czihak Tho. jun. / Richtasch Mar. Spring Ger. / Illibauer Ger. Richtasch Mar. / Illibauer Ger. Czihak Tho. jun. / Spring Ger.	3.0 4.1 4.1 2.1 0.2 Illibauer Gerhard 9.2 Richtasch Martin 6.2 Czihak Thomas jun. 7.3 Spring Gernot 4.3
2.	NSTL1	18	12 : 6	43 : 34	Nenning Kar. / Illetschko Chr. Nenning Kar. / Zeilinger Rud.	10.4 2.2 Nenning Karl 12.6 Illetschko Christian 10.4 Zeilinger Rudolf 2.2
3.	YBBS1	18	11 : 7	39 : 29	Kamleitner Chr. / Bürscher Rob. Busch Rud. / Kamleitner Chr. Busch Rud. / Bürscher Rob. Kamleitner Chr. / Sommer Mic.	1.0 9.4 1.2 0.1 Kamleitner Christian 10.5 Bürscher Rudolf 10.6 Bürscher Robert 2.2 Sommer Michael 0.1
4.	ALLH3	18	11 : 7	41 : 34	Berger Fra. / Kern Mar. Berger Fra. / Hameseder Mar.	11.6 0.1 Kern Martin 11.6 Berger Franz 11.7 Hameseder Markus 0.1
5.	WALL1	18	9 : 9	37 : 36	Stadler Chr. / Hauhold Mar. Aschauer Fra. / Hauhold Mar. Gradwohl Fra. / Hauhold Mar. Gradwohl Fra. / Aschauer Fra.	1.0 8.6 0.1 0.2 Stadler Christian 1.0 Hauhold Markus 9.7 Aschauer Franz 8.8 Gradwohl Franz 0.3
6.	USCH5	18	8 : 10	41 : 37	Kronister Ger. / Fürst Chr. Reiterlehner Wal. / Fürst Chr. Schagerl Mar. / Fürst Chr.	8.8 0.1 0.1 Kronister Gerhard 8.8 Fürst Christopher 8.10 Reiterlehner Walter 0.1 Schagerl Martin 0.1
7.	HAUS3	18	8 : 10	32 : 39	Kitzmüller Joh. / Ecker Jos. Kitzmüller Joh. / Steyer Chr.	1.0 7.10 Ecker Josef 1.0 Kitzmüller Johannes 8.10 Steyer Christian 7.10
8.	SGAM4	18	7 : 11	31 : 44	Geirhofer Han. / Marek Mar. Marek Mar. / Feigl Ale. Berger Pat. / Marek Mar.	1.0 6.9 0.2 Geirhofer Hannes 1.0 Marek Marcel 7.11 Feigl Alexander 6.9 Berger Patrick 0.2
9.	SGUR6	18	6 : 12	33 : 43	Vinkov Kar. / Blauensteiner Man. Vinkov Kar. / Brandecker Rob. Blauensteiner Man. / Brandecker Rob. Unterberger Jos. / Brandecker Rob.	4.7 1.2 1.2 0.1 Vinkov Karl-Heinz 5.9 Blauensteiner Manfred 5.9 Brandecker Robert 2.5 Unterberger Josef 0.1
10.	FERS1	18	5 : 13	25 : 44	Höllner Mar. / Zehethofer Joh. Strobl Ewa. / Zehethofer Joh. Höllner Mar. / Strobl Ewa.	4.7 1.5 0.1 Zehethofer Johannes 5.12 Höllner Mario 4.8 Strobl Ewald 1.6

Nicht gewertet:

Geirhofer Hannes	11242	SGAM4	7	17 : 3	1160 ± 64	
Stadler Christian	12872	WALL1	3	2 : 5	792 ± 74	U21(3)
Sharifi Asghar	14810	YBBS1	1	1 : 2	882 ± 80	S40
Engelskirchner Andreas	10232	YBBS1	2	1 : 4	702 ± 78	S40
Sommer Michael	10057	YBBS1	3	1 : 7	760 ± 80	
Strobl Ewald	14351	FERS1	6	1 : 14	567 ± 85	
Mitterauer Christoph	13135	USCH5	1	0 : 2	855 ± 83	
Schagerl Martin	13139	USCH5	1	0 : 2	678 ± 73	
Straßer Philipp	14295	USCH5	1	0 : 2	953 ± 68	U18(3)
Haydler Josef	12610	WALL1	2	0 : 5	715 ± 118	S60
Kronister Franz	14987	USCH5	1	0 : 3	706 ± 96	S50
Staudinger Max	12590	YBBS1	1	0 : 3	772 ± 113	S60





2. Klasse West B (1120 RC-Punkte) 2017/2018

Mannschaftstabelle:

Rang	Mannschaft	T-Abk.	Sp	S	U	N	Sp-V	Sz-V	P
1.	Waidhofen/Ybbs 2	WAIY2	18	17	0	1	112 : 19	348 : 117	52
2.	Gaming 2	GAMI2	18	15	0	3	97 : 38	316 : 171	47
3.	Gottsdorf-Persenbeug 2	GOTS2	18	13	1	4	93 : 47	315 : 214	45
4.	Wieselburg 2	WIES2	18	11	1	6	85 : 63	308 : 236	41
5.	Oberndorf 3	OBER3	18	10	2	6	86 : 58	321 : 240	40
6.	Wolfpassing 4	WOLF4	18	7	1	10	69 : 86	277 : 314	33
7.	Reinsberg 2	REIN2	18	6	0	12	55 : 90	248 : 304	30
8.	SG Urtilal 7	SGUR7	18	5	1	12	49 : 96	204 : 332	29
9.	Nibelungengau 3	NIBE3	18	3	0	15	43 : 99	186 : 335	24
10.	Randegg 2	RAND2	18	0	0	18	22 : 115	108 : 368	18

Einzelrangliste:

Rang	Name	Passnr.	T-Abk.	Sp	S / N	RC-Wertung	AK
1.	Desch Franz	9316	WAIY2	12	25 : 0	1194 ± 70	S50
2.	Schinninger Reinhold	8917	WAIY2	15	28 : 1	1093 ± 61	S50
3.	Fallmann Andreas	9722	GAMI2	9	19 : 2	1113 ± 64	
4.	Reiter Wilhelm	4755	GAMI2	9	18 : 2	1166 ± 78	S60
5.	Zeithofer Thomas	13802	WIES2	15	32 : 7	1070 ± 54	S40
5.	Baumgartner Markus	12070	GOTS2	16	30 : 7	1039 ± 55	
7.	Gerstl Robert	13782	OBER3	17	29 : 10	1030 ± 52	S50
8.	Bruckner Peter	11580	GAMI2	12	20 : 5	1005 ± 58	S50
9.	Schneckenreiter Peter	9920	WAIY2	10	16 : 4	1025 ± 59	S50
10.	Scharner Herbert	12223	WOLF4	14	27 : 10	1030 ± 50	S40
11.	Brunner Nicole	91548	GOTS2	15	24 : 11	1007 ± 52	
12.	Zeithofer Wolfgang	13565	WIES2	17	25 : 16	936 ± 50	S40
13.	Czihak Thomas	6039	GAMI2	11	16 : 7	944 ± 54	S50
14.	Wimmer Ferdinand	13166	SGUR7	16	22 : 18	947 ± 49	S50
15.	Scharner Alfred	11012	OBER3	17	20 : 18	949 ± 50	S50
16.	Heigl Franz	9299	REIN2	15	19 : 17	887 ± 52	S50
17.	Türschel Anja	91566	GOTS2	12	15 : 11	952 ± 56	
18.	Schroll Josef	10651	NIBE3	15	19 : 19	891 ± 50	S60
18.	Schweiger Roman	12611	OBER3	15	18 : 18	916 ± 54	S40
20.	Huber Leopold	9460	WIES2	15	15 : 20	842 ± 52	S60
21.	Schragl Herbert	11564	WOLF4	18	16 : 29	829 ± 49	S40
22.	Etinger Manfred	11560	WOLF4	17	16 : 28	825 ± 49	S40
23.	Stadler Johannes	14363	REIN2	13	12 : 19	831 ± 53	
24.	Bierbaumer Karl	11687	GOTS2	9	8 : 10	863 ± 57	S60
25.	Aigner Johann	12898	SGUR7	17	11 : 26	803 ± 52	S60
26.	Berger Hans-Peter	9745	REIN2	18	11 : 33	773 ± 51	S40
27.	Mayrhofer Harald	13165	SGUR7	17	10 : 30	749 ± 53	S40
28.	Kranzl Johann	12997	NIBE3	14	8 : 25	763 ± 54	S60
29.	Scheinhart Martina	91356	RAND2	17	6 : 33	674 ± 59	S50
30.	Wippel Anton	14101	NIBE3	12	4 : 21	752 ± 58	S60
31.	List Michael	14337	RAND2	10	1 : 19	429 ± 82	
32.	Kisler Ernst	13615	RAND2	17	1 : 34	536 ± 77	S60

Nicht gewertet:

Bierbaumer Uli	11693	GOTS2	2	4 : 0	1020 ± 57	S50
Studrach Katrin	91599	RAND2	1	3 : 0	1019 ± 81	
Deckelmann Bernhard	8909	OBER3	4	8 : 2	1038 ± 63	
Grosser Alexander	9915	WAIY2	7	10 : 5	980 ± 63	
Tunc Varujan	9243	GAMI2	8	10 : 6	938 ± 68	S50
Teufel Harald	6483	RAND2	5	5 : 6	861 ± 59	S50
Glösmann Felix	12488	WOLF4	3	4 : 3	1033 ± 70	U21(3)
Wolmersdorfer Johannes	9744	REIN2	4	3 : 5	827 ± 74	S40
Lechner Jakob	13566	WIES2	2	2 : 3	902 ± 89	U21(2)
Hackl Siegfried	10545	RAND2	1	1 : 2	963 ± 75	
Lechner Gerald	13417	RAND2	1	0 : 2	663 ± 137	
Prüller Gabriel	14164	REIN2	1	0 : 2	655 ± 79	U18(2)
Schagerl Jakob	14590	WIES2	1	0 : 2	807 ± 60	U21(2)
Six Thomas	10310	GAMI2	1	0 : 2	899 ± 134	
Teufel Manfred	13107	REIN2	1	0 : 2	629 ± 53	
Zusser Dominik	11656	WOLF4	1	0 : 2	781 ± 78	
Prüller Peter	14382	REIN2	2	0 : 4	286 ± 119	S40
Seiberl Manfred	14030	NIBE3	2	0 : 4	522 ± 165	S50
Fahrnberger Thomas	14941	SGUR7	4	0 : 8	659 ± 93	
Nitsche Ingolf	12942	NIBE3	6	0 : 13	353 ± 107	S40
Schachenhofer Christian	14768	NIBE3	2	0 : 5	725 ± 91	S50

Doppelrangliste:

Rang	T-Abk.	Sp	S / N	Sätze	Paarergebnisse	Spielergebnisse
1.	WAIY2	15	15 : 0	45 : 12	Schinninger Rel. / Desch Fra. Grosser Ale. / Schneckenreiter Pet. Desch Fra. / Grosser Ale. Schinninger Rel. / Grosser Ale.	Desch Franz 12.0 Schinninger Reinhold 12.0 Grosser Alexander 4.0 Schneckenreiter Peter 2.0
2.	GAMI2	17	12 : 5	43 : 27	Czihak Tho. / Tunc Var. Fallmann And. / Tunc Var. Czihak Tho. / Bruckner Pet. Bruckner Pet. / Fallmann And. Bruckner Pet. / Tunc Var. Czihak Tho. / Fallmann And. Czihak Tho. / Reiter Wil. Reiter Wil. / Fallmann And. Reiter Wil. / Tunc Var. Six Tho. / Tunc Var.	Bruckner Peter 3.0 Czihak Thomas 8.2 Fallmann Andreas 6.2 Tunc Varujan 6.2 Reiter Wilhelm 1.3 Six Thomas 0.1
3.	WIES2	17	11 : 6	38 : 29	Zeithofer Wol. / Huber Leo. Zeithofer Wol. / Zeithofer Tho. Zeithofer Tho. / Huber Leo.	Zeithofer Wolfgang 10.5 Zeithofer Thomas 9.6 Huber Leopold 3.1
4.	OBER3	18	11 : 7	44 : 30	Scharner Alf. / Schweiger Rom. Scharner Alf. / Gerstl Rob. Deckelmann Ber. / Schweiger Rom. Schweiger Rom. / Gerstl Rob.	Scharner Alfred 11.4 Gerstl Robert 9.6 Schweiger Roman 2.3 Deckelmann Bernhard 0.1
5.	REIN2	18	10 : 8	39 : 32	Berger Han. / Wolmersdorfer Joh. Heigl Fra. / Berger Han. Berger Han. / Stadler Joh. Heigl Fra. / Wolmersdorfer Joh. Berger Han. / Prüller Gab.	Berger Hans-Peter 10.7 Heigl Franz 8.4 Wolmersdorfer Johannes 1.1 Stadler Johannes 1.3 Prüller Gabriel 0.1
6.	GOTS2	18	10 : 8	34 : 33	Bierbaumer Kar. / Baumgartner Mar. Baumgartner Mar. / Bierbaumer Uli. Baumgartner Mar. / Türschel Anj. Brunner Nic. / Türschel Anj. Baumgartner Mar. / Brunner Nic. Bierbaumer Kar. / Türschel Anj. Bierbaumer Kar. / Brunner Nic.	Bierbaumer Uli 1.0 Baumgartner Markus 6.4 Brunner Nicole 7.7 Türschel Anja 5.3 Bierbaumer Karl 1.2
7.	WOLF4	18	6 : 12	26 : 42	Etinger Man. / Scharner Her. Scharner Her. / Schragl Her. Etinger Man. / Schragl Her. Glösmann Fel. / Schragl Her. Etinger Man. / Glösmann Fel.	Scharner Herbert 5.4 Etinger Manfred 4.9 Schragl Herbert 3.9 Glösmann Felix 0.2
8.	NIBE3	17	5 : 12	27 : 42	Schroll Jos. / Schachenhofer Chr. Schroll Jos. / Kranzl Joh. Kranzl Joh. / Wippel Ant. Schroll Jos. / Nitsche Ing. Schroll Jos. / Seiberl Man. Schroll Jos. / Wippel Ant.	Schachenhofer Christian 1.0 Kranzl Johann 4.6 Schroll Josef 4.11 Wippel Anton 1.5 Nitsche Ingolf 0.1 Seiberl Manfred 0.1
9.	SGUR7	18	4 : 14	26 : 46	Aigner Joh. / Wimmer Fer. Aigner Joh. / Fahrnberger Tho. Aigner Joh. / Mayrhofer Har.	Wimmer Ferdinand 4.12 Aigner Johann 4.14 Mayrhofer Harald 0.1 Fahrnberger Thomas 0.1



Gasthof
Schafelner – Maderthaner

3351 Weistrach 5 - 07477/ 423 64



3. Klasse West B (870 RC-Punkte) 2017/2018

Mannschaftstabelle:

Rang	Mannschaft	T-Abk.	Sp	S	U	N	Sp-V	Sz-V	P
1.	Scheibbs 6	USCH6	16	14	1	1	94 : 35	310 : 151	45
2.	SG Urtilal 8	SGUR8	16	11	3	2	88 : 45	307 : 186	41
3.	Biberbach 1	BIBA1	16	10	4	2	86 : 55	291 : 205	40
4.	Wieselburg 3	WIES3	16	7	4	5	72 : 70	267 : 247	34
5.	Ferschnitz 2	FERS2	16	6	4	6	74 : 68	270 : 247	32
6.	Reinsberg 3	REIN3	16	7	1	8	63 : 73	219 : 262	30
7.	St. Georgen/Ybbsfelde 2	STGY2	16	3	3	10	56 : 83	216 : 295	25
8.	Oberndorf 4	OBER4	16	2	3	11	46 : 88	178 : 305	23
9.	Randegg 3	RAND3	16	0	1	15	35 : 97	153 : 313	17

Einzelrangliste:

Rang	Name	Passnr.	T-Abk.	Sp	S / N	RC-Wertung	AK
1.	Aigner Andreas	11387	BIBA1	15	41 : 2	992 ± 72	S40
2.	Huber Ferdinand	14988	USCH6	11	27 : 1	939 ± 75	U15(1)
3.	Schagerl Jakob	14590	WIES3	12	31 : 4	807 ± 60	U21(2)
4.	Potzmader Robert	14354	FERS2	15	35 : 7	814 ± 56	S40
5.	Hader Ferdinand	5395	USCH6	12	21 : 7	778 ± 58	S70
6.	Bauer Helfried	13027	SGUR8	16	27 : 13	675 ± 52	S50
7.	Staindl Roland	13389	SGUR8	14	23 : 10	691 ± 54	S60
8.	Thaller Stefan	14606	SGUR8	13	20 : 10	663 ± 56	S50
9.	Mille Valentin	14436	STGY2	14	25 : 14	652 ± 50	U18(3)
10.	Gerstl Benjamin	13237	REIN3	11	20 : 9	661 ± 59	
11.	Wagner Manfred	13604	BIBA1	10	15 : 8	711 ± 56	
12.	Daurer Franz	12643	REIN3	8	15 : 7	708 ± 58	
13.	Füsselberger Markus	14906	OBER4	16	20 : 20	548 ± 46	U18(1)
14.	Kicker Matthias	14413	WIES3	14	19 : 18	599 ± 51	U18(2)
15.	Schagerl Philipp	14636	USCH6	8	11 : 6	686 ± 60	
16.	Teufel Manfred	13107	REIN3	13	16 : 16	629 ± 53	
17.	Loibl Peter	15011	RAND3	16	10 : 25	450 ± 58	S40
18.	Quintus Michael	14907	OBER4	12	8 : 20	492 ± 51	U18(1)
19.	Neudorfer Michael	14249	BIBA1	11	8 : 19	505 ± 66	U21(1)
20.	Wagner Christoph	14437	STGY2	9	8 : 16	376 ± 65	U18(1)
21.	Moser Christian	14061	RAND3	16	8 : 29	355 ± 59	
22.	Eder Gerhard	14839	STGY2	9	6 : 14	517 ± 60	S50
23.	Kogler Christian	14349	FERS2	8	6 : 14	565 ± 62	
24.	Huber Johann	14989	USCH6	9	5 : 14	489 ± 67	S50
25.	Berger Michael	14905	OBER4	14	4 : 28	241 ± 52	U15(2)
26.	Prüller Tristan	14459	REIN3	8	3 : 15	292 ± 76	U13(2)
27.	Hahn Patrick	13844	RAND3	15	2 : 31	184 ± 74	
28.	Burkhard Angelika	92964	WIES3	12	2 : 26	244 ± 77	S40

Doppelrangliste:

Rang	T-Abk.	Sp	S / N	Sätze	Paarergebnisse	Spielerergebnisse
1.	BIBA1	16	14 : 2	43 : 16	Aigner And. / Wagner Man. Steinbichler Ste. / Wagner Man. Aigner And. / Steinbichler Ste. Aigner And. / Neudorfer Mic. Aigner And. / Leitner Fri.	8:0 Wagner Manfred 1:0 Steinbichler Stefan 1:0 Aigner Andreas 3:1 Neudorfer Michael 3:1 Leitner Fritz 1:1
2.	USCH6	16	14 : 2	45 : 18	Fischer-Colbrie Ave. / Huber Fer. Fischer-Colbrie Ave. / Trümel And. Fischer-Colbrie Ave. / Huber Joh. Schagerl Phi. / Huber Fer. Fischer-Colbrie Ave. / Hader Fer. Fischer-Colbrie Ave. / Schagerl Phi.	5:0 Huber Ferdinand 1:0 Huber Johann 1:0 Trümel Andreas 1:0 Fischer-Colbrie Axel 13:2 Hader Ferdinand 5:1 Schagerl Philipp 2:1
3.	FERS2	15	7 : 8	29 : 27	Kogler Chr. / Potzmader Rob. Opitz Man. / Potzmader Rob. Teufel Rol. / Potzmader Rob. Kogler Chr. / Opitz Man.	3:2 Potzmader Robert 2:2 Kogler Christian 2:3 Teufel Roland 0:1 Opitz Manfred 2:3
4.	WIES3	16	7 : 9	32 : 30	Prankl Leo. / Schagerl Jak. Jungwirth Eli. / Schagerl Jak. Kicker Mat. / Schagerl Jak. Jungwirth Eli. / Burkhard Ang. Prankl Leo. / Jungwirth Eli. Jungwirth Eli. / Kicker Mat. Prankl Leo. / Kicker Mat.	2:0 Schagerl Jakob 1:0 Kicker Matthias 4:3 Prankl Leopold 2:3 Jungwirth Elisabeth 1:4 Burkhard Angelika 0:1
5.	SGUR8	16	7 : 9	29 : 35	Bauer Hel. / Döcker Han. Bauer Hel. / Staindl Rol. Bauer Hel. / Pausinger Ber. Pausinger Ber. / Staindl Rol. Staindl Rol. / Thaller Ste.	1:0 Döcker Hannah 7:7 Bauer Helfried 0:1 Staindl Roland 6:8 Thaller Stefan 0:1 Pausinger Bernhard 0:2
6.	OBER4	16	7 : 9	28 : 36	Füsselberger Mar. / Quintus Mic. Berger Mic. / Füsselberger Mar. Füsselberger Mar. / Pammer Mar.	5:6 Quintus Michael 2:2 Berger Michael 0:1 Pammer Martin 0:1
7.	REIN3	15	6 : 9	23 : 32	Gerstl Ben. / Rechberger Cle. Daurer Fra. / Teufel Man. Teufel Man. / Gerstl Ben. Daurer Fra. / Prüller Tri. Gerstl Ben. / Prüller Gab.	1:0 Rechberger Clemens 5:4 Daurer Franz 4:4 Gerstl Benjamin 2:5 Prüller Tristan 0:2 Prüller Gabriel 0:3
8.	RAND3	16	6 : 10	27 : 34	Hahn Pat. / Loibl Pet. Moser Chr. / Loibl Pet.	6:8 Hahn Patrick 6:10 Loibl Peter 0:2 Moser Christian
9.	STGY2	16	3 : 13	14 : 42	Aigner Rom. / Steiner Leo. Wimmer Dom. / Mille Val. Mille Val. / Aigner Rom. Mille Val. / Batik Flo. Batik Flo. / Steiner Leo. Jungwirth Erw. / Batik Flo. Mille Val. / Eder Ger. Eder Ger. / Batik Flo. Aigner Rom. / Batik Flo.	1:0 Wimmer Dominik 1:0 Mille Valentin 2:4 Aigner Roman 2:5 Steiner Leopold 1:1 Jungwirth Erwin 0:1 Eder Gerhard 0:5 Batik Florian 0:10

Nicht gewertet:

Döcker Hannah	91891	SGUR8	1	2 : 0	735 ± 97	U18(1)
Fischer-Colbrie Axel	2239	USCH6	5	10 : 2	772 ± 66	S70
Pausinger Bernhard	3826	SGUR8	3	7 : 1	653 ± 77	S60
Trümel Andreas	14990	USCH6	2	4 : 1	611 ± 93	S50
Jungwirth Elisabeth	91487	WIES3	5	7 : 5	775 ± 74	
Opitz Manfred	14350	FERS2	7	8 : 10	611 ± 55	S40
Teufel Roland	14353	FERS2	7	7 : 12	475 ± 58	
Aigner Roman	14991	STGY2	6	6 : 10	410 ± 66	
Wimmer Dominik	13047	STGY2	4	4 : 7	559 ± 73	
Steiner Leopold	14994	STGY2	3	3 : 4	551 ± 82	S50
Steinbichler Stefan	12560	BIBA1	2	3 : 3	653 ± 70	
Prankl Leopold	13061	WIES3	4	3 : 6	599 ± 65	S60
Distlberger Matthias	14352	FERS2	7	4 : 14	362 ± 71	
Leitner Fritz	11383	BIBA1	5	3 : 9	463 ± 67	S50
Prüller Gabriel	14164	REIN3	2	2 : 3	655 ± 79	U18(2)
Pammer Martin	14912	OBER4	5	2 : 9	446 ± 76	U18(1)
Jungwirth Erwin	14840	STGY2	1	1 : 1	635 ± 106	S40
Rechberger Clemens	14167	REIN3	3	1 : 7	300 ± 78	U15(2)
Batik Florian	14992	STGY2	1	0 : 2	495 ± 115	
Einsiedl Karl	14986	WIES3	1	0 : 2	519 ± 119	S40
Steinbichler Christian	11954	BIBA1	1	0 : 2	730 ± 125	





3. Klasse West A (870 RC-Punkte) 2017/2018

Mannschaftstabelle:

Rang	Mannschaft	T-Abk.	Sp	S	U	N	Sp-V	Sz-V	P
1.	Ybbs 2	YBBS2	18	13	3	2	103 : 57	364 : 250	47
2.	Wieselburg 4	WIES4	18	14	0	4	95 : 51	329 : 221	46
3.	Hofamt Priel 1	PRIE1	18	13	2	3	97 : 53	334 : 221	46
4.	Erlauf 1	ERLA1	18	11	1	6	91 : 61	303 : 243	41
5.	Gottsdorf-Persenbeug 3	GOTS3	18	6	5	7	78 : 79	297 : 303	35
6.	Hausmening 4	HAUS4	18	7	2	9	69 : 85	270 : 298	34
7.	Scheibbs 7	USCH7	18	4	5	9	67 : 89	270 : 319	31
8.	Waidhofen/Ybbs 3	WAIY3	18	4	4	10	67 : 91	284 : 311	30
9.	SG Urtilal 9	SGUR9	18	2	4	12	53 : 98	221 : 351	26
10.	Nibelungengau 4	NIBE4	18	2	2	14	49 : 105	203 : 358	22

Einzelrangliste:

Rang	Name	Passnr.	T-Abk.	Sp	S / N	RC-Wertung	AK
1.	Reiter David	14100	ERLA1	18	43 : 4	810 ± 45	U13(1)
2.	Piringer Hermann	2777	YBBS2	16	37 : 5	913 ± 63	S75
3.	Oberforster Bernhard	12896	NIBE4	11	27 : 5	850 ± 59	
4.	Denk Harald	4986	HAUS4	18	38 : 12	740 ± 51	S60
5.	Gerstl Johann	11019	WIES4	17	32 : 11	736 ± 53	S60
6.	Schönbichler Franz	11191	PRIE1	17	30 : 12	693 ± 53	S50
7.	Hainböck Günter	10054	YBBS2	16	28 : 11	784 ± 54	S50
8.	Schmid Robert	11690	GOTS3	17	32 : 15	726 ± 49	S50
9.	Egger Oswald	12751	WIES4	18	27 : 15	727 ± 51	S50
10.	Dorner Manuel	13855	PRIE1	15	25 : 12	711 ± 52	
11.	Lesayova Lucia	92979	WIES4	18	25 : 15	666 ± 49	
12.	Holler Wilfried	11190	GOTS3	18	25 : 21	596 ± 46	S60
13.	Arnold Jonas	14403	ERLA1	15	19 : 17	575 ± 43	U13(2)
14.	Deinhofer Maximilian	14972	USCH7	13	19 : 15	641 ± 52	U15(2)
15.	Bleiner Johann	7699	HAUS4	18	21 : 23	606 ± 51	S60
16.	Schalk Erhard	7890	WAIY3	17	23 : 25	618 ± 48	S70
17.	Buchebner Johann	12890	USCH7	11	15 : 13	604 ± 57	S50
18.	Grosser Wolfgang	9916	WAIY3	16	18 : 23	595 ± 49	S50
19.	Kaindl Niklas	14407	SGUR9	14	15 : 19	589 ± 52	U15(1)
20.	Cycalla Alkid	14809	YBBS2	17	16 : 27	573 ± 49	U15(2)
21.	Konecny Paul	12358	WAIY3	16	12 : 28	561 ± 51	S60
22.	Höllmüller August	13901	USCH7	9	9 : 12	613 ± 56	S50
23.	Kaindl Tobias	14406	SGUR9	14	10 : 22	505 ± 53	U13(2)
24.	Schadenhofer Josef	11192	PRIE1	10	9 : 15	564 ± 57	S50
25.	Gruberbauer Helmuth	11758	NIBE4	15	10 : 30	505 ± 57	S60
26.	Schachner Peter	14843	HAUS4	15	7 : 28	534 ± 55	
27.	Geppi Dominik	15036	USCH7	12	7 : 23	460 ± 57	U21(1)
28.	Schadenhofer Josef	12387	GOTS3	13	6 : 26	490 ± 53	S50
29.	Lorenz Thomas	12508	SGUR9	11	4 : 22	446 ± 64	
30.	Kandler Peter	11823	NIBE4	16	4 : 35	407 ± 64	S70
31.	Jaidhauser Simon	14600	ERLA1	11	0 : 27	278 ± 55	U13(1)

Nicht gewertet:

Herröder Arnd	14699	ERLA1	6	13 : 0	1153 ± 97	S40
Bierbaumer Karl	11687	GOTS3	2	4 : 0	863 ± 57	S60
Mikschovsky Josef	11189	PRIE1	5	11 : 1	1111 ± 79	S50
Eckel Christoph	14109	USCH7	5	8 : 6	693 ± 73	S40
Wagner Christian	12932	PRIE1	7	7 : 8	629 ± 59	
Ludwig Stephan	14312	SGUR9	6	7 : 10	525 ± 64	U13(2)
Busch Stephanie	91463	YBBS2	4	4 : 7	654 ± 78	
Irxenmayer Christian	10213	HAUS4	1	1 : 1	569 ± 116	S40
Reiterlehner Robert	13006	USCH7	1	1 : 1	721 ± 122	
Gerstmayr Maximilian	15029	SGUR9	6	2 : 13	451 ± 63	U15(1)
Fuchsluger Peter	14607	HAUS4	1	1 : 2	575 ± 98	S70
Schagerl Martin	13139	USCH7	1	1 : 2	678 ± 73	
Baranovics Josef	13381	NIBE4	2	1 : 4	515 ± 81	S60
Albrecht Gerhard	11760	NIBE4	1	0 : 2	500 ± 132	S50
Bierbaumer Julian	14715	GOTS3	1	0 : 2	158 ± 81	U10
Gheorghie Maximilian	14123	USCH7	1	0 : 2	609 ± 116	U21(3)
Mayrhofer Antonia	92013	ERLA1	1	0 : 2	127 ± 84	U13(1)
Schrabauer Morgane	92061	ERLA1	1	0 : 2	74 ± 55	U13(2)
Schroll Anneliese	91885	NIBE4	1	0 : 2	543 ± 126	S50
Maihofer Kilian	14650	WAIY3	2	0 : 5	235 ± 50	U11
Viertler Theresa	91908	ERLA1	2	0 : 5	214 ± 96	U13(2)
Bairhuber Manuel	14870	YBBS2	1	0 : 3	479 ± 88	U21(2)

Doppelrangliste:

Rang	T-Abk.	Sp	S / N	Sätze	Paarergebnisse	Spielergebnisse
1.	ERLA1	18	14 : 4	46 : 24	Reiter Dav. / Herröder Arn. Arnold Jon. / Reiter Dav. Reiter Dav. / Jaidhauser Sim.	3:0 Herröder Arnd 11:2 Arnold Jonas 0:2 Reiter David 14:4 Jaidhauser Simon 2:0
2.	YBBS2	18	14 : 4	45 : 24	Piringer Her. / Busch Ste. Piringer Her. / Cycalla Alk. Hainböck Gün. / Cycalla Alk. Piringer Her. / Hainböck Gün. Hainböck Gün. / Busch Ste.	1:0 Cycalla Alkid 1:0 Piringer Hermann 1:3 Hainböck Günter 12:4 Busch Stephanie 2:1
3.	PRIE1	18	13 : 5	45 : 19	Schönbichler Fra. / Mikschovsky Jos. Schönbichler Fra. / Dorner Man. Schadenhofer Jos. / Dorner Man.	3:0 Mikschovsky Josef 13:4 Schönbichler Franz 10:5 Dorner Manuel 0:1 Schadenhofer Josef
4.	WIES4	18	11 : 7	39 : 27	Egger Osw. / Gerstl Joh. Egger Osw. / Lesayova Luc. Gerstl Joh. / Lesayova Luc.	3:0 Gerstl Johann 5:5 Egger Oswald 3:2 Lesayova Lucia
5.	GOTS3	18	11 : 7	42 : 30	Holler Wil. / Schmid Rob. Holler Wil. / Schadenhofer Jos.	11:6 Schmid Robert 0:1 Holler Wilfried 11:7 Schadenhofer Josef
6.	NIBE4	16	7 : 9	28 : 37	Gruberbauer Hel. / Oberforster Ber. Kandler Pet. / Oberforster Ber. Kandler Pet. / Schroll Ann. Kandler Pet. / Baranovics Jos. Kandler Pet. / Gruberbauer Hel.	6:3 Oberforster Bernhard 1:1 Gruberbauer Helmuth 0:1 Kandler Peter 0:1 Schroll Anneliese 0:3 Baranovics Josef
7.	WAIY3	17	7 : 10	28 : 40	Konecny Pau. / Schalk Erh. Schalk Erh. / Grosser Wol. Konecny Pau. / Grosser Wol.	5:7 Schalk Erhard 2:2 Konecny Paul 0:1 Grosser Wolfgang
8.	SGUR9	17	5 : 12	24 : 44	Kaindl Tob. / Kaindl Nik. Ludwig Ste. / Kaindl Nik. Kaindl Nik. / Gerstmayr Max. Ludwig Ste. / Kaindl Tob. Kaindl Tob. / Gerstmayr Max.	2:6 Kaindl Niklas 1:1 Kaindl Tobias 1:1 Ludwig Stephan 1:3 Gerstmayr Maximilian 0:1
9.	USCH7	18	5 : 13	24 : 43	Buchebner Joh. / Höllmüller Aug. Eckel Chr. / Deinhofer Max. Buchebner Joh. / Geppi Dom. Buchebner Joh. / Deinhofer Max. Buchebner Joh. / Eckel Chr. Reiterlehner Rob. / Deinhofer Max. Deinhofer Max. / Geppi Dom.	4:3 Höllmüller August 1:1 Buchebner Johann 0:1 Eckel Christoph 1:8 Deinhofer Maximilian 0:1 Reiterlehner Robert 0:5 Geppi Dominik
10.	HAUS4	18	1 : 17	18 : 51	Bleiner Joh. / Schachner Pet. Dank Har. / Schachner Pet. Bleiner Joh. / Denk Har.	1:9 Schachner Peter 0:1 Bleiner Johann 1:16 Dank Harald 0:8

